An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
18. April 2002
45. Jahrgang

steyr



Blühender Magnolienbaum
vor der Blümelhuber-Villa

4

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen
und amtliche
Mitteilungen

Muttertag im City Point!
Die tollsten Geschenkideen für Mama & Papa.



kann Einkaufen nicht sein!

Geschenke zum Muttertag gibt's viele. City Point Geschenke gibt's nur in Steyr. Wir steh'n drauf!



MO – DO: 9.00 – 18.30 Uhr
FR: 9.00 – 19.30 Uhr
SA: 9.00 – 17.00 Uhr
Gastronomie:
täglich bis 24.00 Uhr
Spar Markt:
täglich ab 7.30 Uhr

SMA

City Point Steyr
4400 Steyr, Leopold Werndl Str. 2
Telefon: 07252-45343
e-mail: office@citypoint.at
www.citypoint.at

city point steyr®



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

einige Aufregungen gibt es zurzeit um die Gründe der Erbengemeinschaft Werndl in Unterhimmel. Der Steyrer Gemeinderat hat ja mehrheitlich im November des Vorjahres beschlossen, dieses Areal zu kaufen, um für die Steyrer Bevölkerung ein Naherholungsgebiet am Steyr-Ufer zu schaffen. FP-Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil hat nun eine Sondersitzung des Gemeinderates verlangt, damit der Beschluss vom 8. November revidiert wird. Dr. Pfeil bezeichnet den Kaufpreis von durchschnittlich 46,50 Schilling (3,38 Euro) pro Quadratmeter für das etwa 45 Hektar große Areal als zu hoch (Gesamt-Kaufpreis 21,9 Mill. Schilling bzw. 1,59 Millionen Euro); er verlangt auch ein Schätzgutachten. Meine Position dazu: Ich werde auf keinen Fall den Gemeinderats-Beschluss über den Kauf der Grundstücke in Unterhimmel aufheben lassen. Dieses Gebiet an der Steyr ist ein hochwertiges und beliebtes Naherholungsgebiet - sowohl für die Steyrer als auch für die Besucher der Stadt.

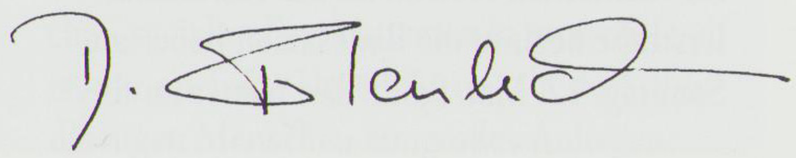
Die große zusammenhängende Fläche ist für die weitere Entwicklung der Stadt wichtig und notwendig. Der Preis in der Höhe von durchschnittlich 46,50 Schilling pro Quadratmeter, den die Stadt ausgehandelt hat, ist äußerst günstig. Wenn man bedenkt, dass wir beim Kauf der Grundstücke noch von der Naturschutz-Abteilung des Landes mit etwa 10 Millionen Schilling (730.000 Euro) gefördert werden könnten, reduziert sich der Quadratmeter-Preis nochmals gewaltig. Zum Vergleich: Eine Ackerfläche, die im Zuge des Nordspangen-Baus verkauft worden ist, wurde im Jahr 1996 mit 57 Schilling (4,14 Euro) pro Quadratmeter bewertet. Durch ein Schätzgutachten – wie von Dr. Pfeil gefordert - hätte sich der Preis für die Werndl-Grundstücke auch erhöhen können.

Der aktuelle Stand in der Angelegenheit Werndl-Gründe ist nun folgender: Das Areal in Unterhimmel muss jetzt nach einem Urteil des Obersten Gerichtshofes versteigert werden, weil einer der Grundbesitzer den Kaufvertrag mit der Stadt nicht unterschrieben hat. Ich werde aber alles versuchen, um dieses für die Zukunft so wertvolle Naherholungsgebiet in unseren Besitz zu bekommen. Die Stadt kann aber bei einer Versteigerung über den bei der Gemeinderats-Sitzung beschlossenen Kaufpreis nicht hinausgehen.

Unter dem Motto „Entscheidungen treffen“ findet das Steyrer Frühjahrs-Symposion 2002 am 25. und 26. April im Museum Arbeitswelt statt. Die Veranstaltung ist gedacht für Führungskräfte und Mitarbeiter aus dem Verwaltungsbereich. Zu den Vortragenden zählen unter anderem der bekannte Theologe und Publizist Dr. Adolf Holl, der Landesrechnungshof-Direktor Dr. Helmut Brückner, der Psychotherapeut Dr. Reinhold Dietrich und der Steyrer Altbürgermeister Hermann Leithenmayr. Die Stadt führt dieses hochwertige Verwaltungs-Fachsymposion bereits zum siebenten Mal durch. Die Veranstaltung hat sich sehr positiv entwickelt. Einer der Gründe dafür: Die Organisatoren des Steyrer Frühjahrs-Symposions, die Mitarbeiter der Magistrats-Stabsstelle für Personalentwicklung, bemühen sich besonders, nicht im Theoretischen stecken zu bleiben, sondern gezielt sehr praxisorientierte Themen aufzugreifen.

Die Homepage der Stadt (www.steyr.at) ist vor kurzem neu gestylt worden. Die jetzige Version hat ein leicht geändertes Layout, auch bei der Navigation wurden einige Änderungen durchgeführt. Die neue Version bringt sowohl für den Magistrat als Seitenbetreiber als auch für den Bürger einige Vorteile, sie ist flexibler und lässt sich auch besser warten. Zurzeit verzeichnen unsere EDV-Spezialisten an die 1000 Zugriffe pro Tag. Das ist ein sehr guter Wert - mit steigender Tendenz.

Herzlichst
Ihr



Moderne Stadtbücherei öffnet am 17. Mai

Das Team der Bibliothek lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein

Die gelungene Generalsanierung des ehemaligen Hotel Nagl (Ecke Kollergasse/Bahnhofstraße), in dem die Stadtbücherei untergebracht ist, wurde vor kurzem abgeschlossen. Derzeit sind die Bücherei-Mitarbeiter unter anderem damit beschäftigt, das umfangreiche Angebot an Medien, CDs, MCs, CD-Roms und Spielen neu zu ordnen und einzuräumen.

Am **Freitag, 17. Mai,** wird die moderne, völlig neu gestaltete Bibliothek mit einem **„Tag der offenen Tür“** wieder eröffnet. „Von **12 bis 18 Uhr** sind alle Interessierten zum Besuch unseres zeitgemäßen, kundenorientierten Dienstleistungsbetriebes eingeladen“, freut sich das Bücherei-Team auf zahlreichen Besuch.

Der reguläre **Bücherei-Betrieb** beginnt am **Samstag, 18. Mai.** Die künftigen **Öffnungszeiten** in der neuen Bibliothek: Di bis Fr jeweils von 10 bis 18 Uhr durchgehend, an Samstagen von 9 bis 12 Uhr. Bis zur Eröffnung ist keine Entlehnung bzw. keine Rückgabe von Medien möglich; für diesen Zeitraum werden auch keine Gebühren verrechnet.



Im Zuge der Generalsanierung des ehemaligen Hotel Nagl an der Bahnhofstraße wurde die Stadtbücherei modernisiert und völlig neu gestaltet.

Foto: Hartlauer



Das Bücherei-Team ordnet das umfangreiche Angebot an Medien, CDs, MCs, CD-Roms und Spielen neu ein.

Foto: Hartlauer

Jugend-Werkstatt half beim Übersiedeln von 30.000 Büchern

Für die Dauer der Umbauarbeiten hat die städtische Bücherei ein Übergangs-Lager im ehemaligen Reithofferwerk und ein Ausweichquartier im Haus Grünmarkt 14 gehabt. Sehr wichtige Arbeit bei der Übersiedlung leisteten 16 Jugendliche des **bfi-Arbeitstrainingsprojektes** „Jugendwerkstatt Steyr“. Die jungen Menschen transportierten in 1200 Arbeitsstunden 30.000 Bücher und 2000 CDs, ordneten sie nach Alphabet, Ausleihdatum und Sachgebiet. „Neben handwerklichen Fertigkeiten entwickelten die Jugendlichen Teamgeist und stellten sich dieser Herausforderung mit Humor sowie Engagement“, berichtet ein Betreuer über das erfolgreiche Projekt. Die Jugendwerkstatt Steyr hat sich mittlerweile unter anderem spezialisiert auf Übersiedlungen, Wohnungsräumungen, leichte Renovierungsarbeiten und Grünanlagen-Pflege. Nähere **Informationen** unter Tel. 07252/41604 oder 0664/1416644.



Teilnehmer des bfi-Arbeitstrainingsprojektes „Jugendwerkstatt Steyr“ transportierten in 1200 Arbeitsstunden 30.000 Bücher und 2000 CDs.

161.700 Euro für Privat-Kindergarten

Die Stadt beabsichtigt, die oberösterreichischen Kreuzschwestern für die Sanierung des Kindergartens an der Hochhauserstraße mit einer Förderung von insgesamt 161.782 Euro zu unterstützen. Die Auszahlung des Betrages soll in drei Jahresraten erfolgen. Der Stadtsenat wird beim Gemeinderat beantragen, einen dementsprechenden Beschluss zu fassen.

Freibad-Saison beginnt am 12. Mai

Im städtischen Freibad an der Haratzmüllerstraße beginnt die Badesaison heuer am Sonntag, 12. Mai. Sollte das Wetter an diesem Tag schlecht sein, bleibt das Hallenbad noch offen. Am 13. Mai wird das Hallenbad dann allerdings auf jeden Fall geschlossen.

Brennstoff-Aktion zugunsten bedürftiger Steyrer

Die Stadt will auch heuer wieder bedürftigen Steyrerinnen und Steyrern mit einer Brennstoff-Aktion helfen. Die betroffenen Bürger sollen jeweils 80 Euro bekommen. Diese freiwillige Sozialleistung der Stadt kommt jährlich rund 770 Steyrern zugute.

Frau Vizebürgermeister Friederike Mach



Frau Vizebürgermeister Friederike Mach (SP) ist im Stadtsenat für soziale Angelegenheiten, die Seniorenbetreuung, für Kindergärten, das Rettungswesen sowie für Alten- und Pflegeheime verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Erfolgreiche Kindergarten-Projekte

In allen städtischen Kindergärten und Horten wird auf hohem Niveau nach modernsten pädagogischen Standards gearbeitet. Ich möchte diesmal Projekte vorstellen, die in den Kindergärten Plenklberg und Wehrgraben sowie im Hort Resthof erfolgreich durchgeführt worden sind oder noch laufen. Diese Projekte werden natürlich von mir als Sozial-Referentin zur Gänze mitgetragen.

Im **Kindergarten Plenklberg** war das Spielzeug acht Wochen lang „auf Urlaub". Die Kinder spielten nur mit Naturmaterialien oder selbst gesammelten Gegenständen, es wurde kein vorgefertigtes Spielzeug verwendet. Ein Großteil dieses Projektes mit dem Titel **„Spielzeugfreier Kindergarten"** spielte sich auch in der freien Natur ab. Der Hintergrund dieser Aktion: Unsere Kindergärtnerinnen haben beobachtet, dass ihre kleinen Schützlinge oft lustlos und unzufrieden sind, dass sie sich lieber berieseln lassen als selbst aktiv zu werden. Deshalb beschloss das Plenklberg-Team nach vielen Diskussionen, Gesprächen und dem Besuch von Fachseminaren, es einmal ohne Spielzeug zu versuchen. Diese spielzeugfreie Zeit hat sich sehr positiv auf die Kinder ausgewirkt: Die Mädchen und Buben haben ihr Kreativitäts- und Kommunikations-Potential aktiviert, wobei sich auch auf zwischenmenschlicher Ebene sehr viel gebessert hat. Die Kinder haben sich selbst gemanagt, es hat keine Außenseiter gegeben, Streitereien haben die Kleinen sehr oft auf demokratischer Basis geschlichtet.

Die Haupt-Erkenntnisse nach dem Projekt „Spielzeugfreier Kindergarten": Spielzeug kann auch bremsen, Fertigprodukte engen Bedürfnisse und Phantasien ein. Das Projekt hat auch mit Suchtprävention zu tun - denn Sucht entsteht nicht von heute auf morgen. Die Wurzeln reichen oft bis in die frühe Kindheit zurück. Fähigkeiten, wie Kreativität, Phantasie, Selbstvertrauen und der Mut nein zu sagen, können vor Sucht schützen. Und die Stärkung dieser Fähigkeiten ist genau das Ziel des Projektes „Spielzeugfreier Kindergarten". Da die Reaktionen auf diese Aktion sehr positiv sind, soll das Spielzeug auch im nächsten Jahr wieder „auf Urlaub" gehen. Ich möchte aber betonen, dass sich das Projekt nicht gegen Spielzeug richtet. Es bietet den Kindern für einen begrenzten Zeitraum die Möglichkeit, im geschützten Bereich des Kindergartens eigene Grenzen auszuloten und neue Erfahrungen zu sammeln.

Sieben Projekte laufen zurzeit im **Hort Resthof. English for Kids, Spielgruppe-Tischspiele, Gitarre für Kinder, Kochen für Kinder, Bewegung im Turnsaal, Bücherei und die Hortzeitung.** Fast alle Hort-Kinder machen bei einem der Projekte mit. Wie attraktiv das Programm im Hort Resthof ist, zeigt die entwaffnend ehrliche Aussage eines Kindes, abgedruckt in der Hort-Zeitung: „Wir gehen sehr gerne in den Hort, auch wenn uns manchmal das Lernen gar nicht freut." Diese Hort-Zeitung kommt zweimal im Jahr heraus, das Redaktionsteam besteht aus vier Mädchen, die bei ihrer journalistischen Arbeit von der Leiterin unterstützt werden. Die Themen und Artikel werden hauptsächlich von den Kindern ausgewählt und verfasst.

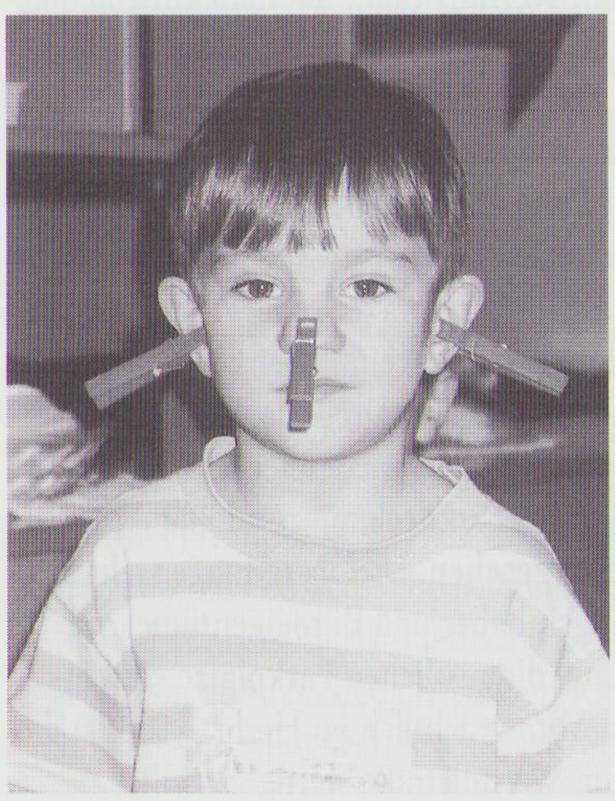
„Offenes Arbeiten" heißt das Projekt, das derzeit im **Kindergarten und Hort Wehrgraben** läuft. Unter anderem sind traditionelle Raumstrukturen aufgelöst worden zugunsten großzügiger Spiel- und Erfahrungsbereiche. Hortkinder können in einem eigenen Lernzimmer in Ruhe ihre Aufgaben machen, den Mädchen und Buben wird außerdem eine individuell abgestimmte Lernbetreuung angeboten.

Grundsätzlich sind unsere Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen in allen städtischen Betrieben offen für die Bedürfnisse der Kinder. Denn jede Einengung, aber auch Grenzenlosigkeit hemmt die Entwicklung.

Behinderten-Beirat zum Erfahrungsaustausch

Neben dem „Fachbeirat für soziale Dienste" wurde Ende des Vorjahres auch ein „Fachbeirat für Behinderten-Angelegenheiten" eingerichtet. Bei den Sitzungen haben Vereine, Institutionen und Selbsthilfegruppen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen. Bei unserem ersten Treffen wurde unter anderem die Problematik der sogenannten Besachwaltung besprochen. Ein Sachwalter wird dann bestellt, wenn jemand wegen seiner psychischen Erkrankung, einer geistigen Behinderung oder aus anderen Gründen „seine Geschäfte nicht ohne Nachteil für sich selbst besorgen kann". Das Verfahren zur Bestellung eines Sachwalters kann entweder vom Bezirksgericht oder vom Betroffenen selbst eingeleitet werden.

In Steyr wird es aber zunehmend schwieriger, Sachwalter zu bestellen, da die Kapazitäten beim Verein für Sachwalterschaften und Patientenanwaltschaft bereits erschöpft sind. Aus diesem Grund hat der Behinderten-Fachbeirat eine Petition erstellt und diese an die Stadt weitergeleitet. Der Gemeinderat beschloss in seiner vergangenen Sitzung eine Resolution an den Justizminister, in der mehr Personal für den Verein gefordert wird. Neben den zahlreichen sozialen Einrichtungen in unserer Stadt ist mir auch die Unterstützung dieser hilfsbedürftigen Menschen ein großes Anliegen.





Eines von mehreren erfolgreichen Projekten in den städtischen Kindergärten und Horten war die Aktion „Spielzeugfreier Kindergarten" in der Betreuungseinrichtung am Plenklberg. Dabei wurde das Spielzeug „auf Urlaub geschickt", und die Kinder spielten nur mit Naturmaterialien oder selbst gesammelten Gegenständen.

Zuschuss für neue FH-Studiengänge

Die Stadt plant, die projektierten Fachhochschul-Studiengänge „e-business“ und „Internationaler Vertriebs-Ingenieur“ in den Studienjahren 2003/2004 bis 2006/2007 mit einem jährlichen Kostenzuschuss von 72.673 Euro und im Jahr 2007/2008 mit 54.505 Euro pro Studiengang zu unterstützen.

Der Gemeinderat beschloss die Finanzierungszusage.

Brücken-Sanierung

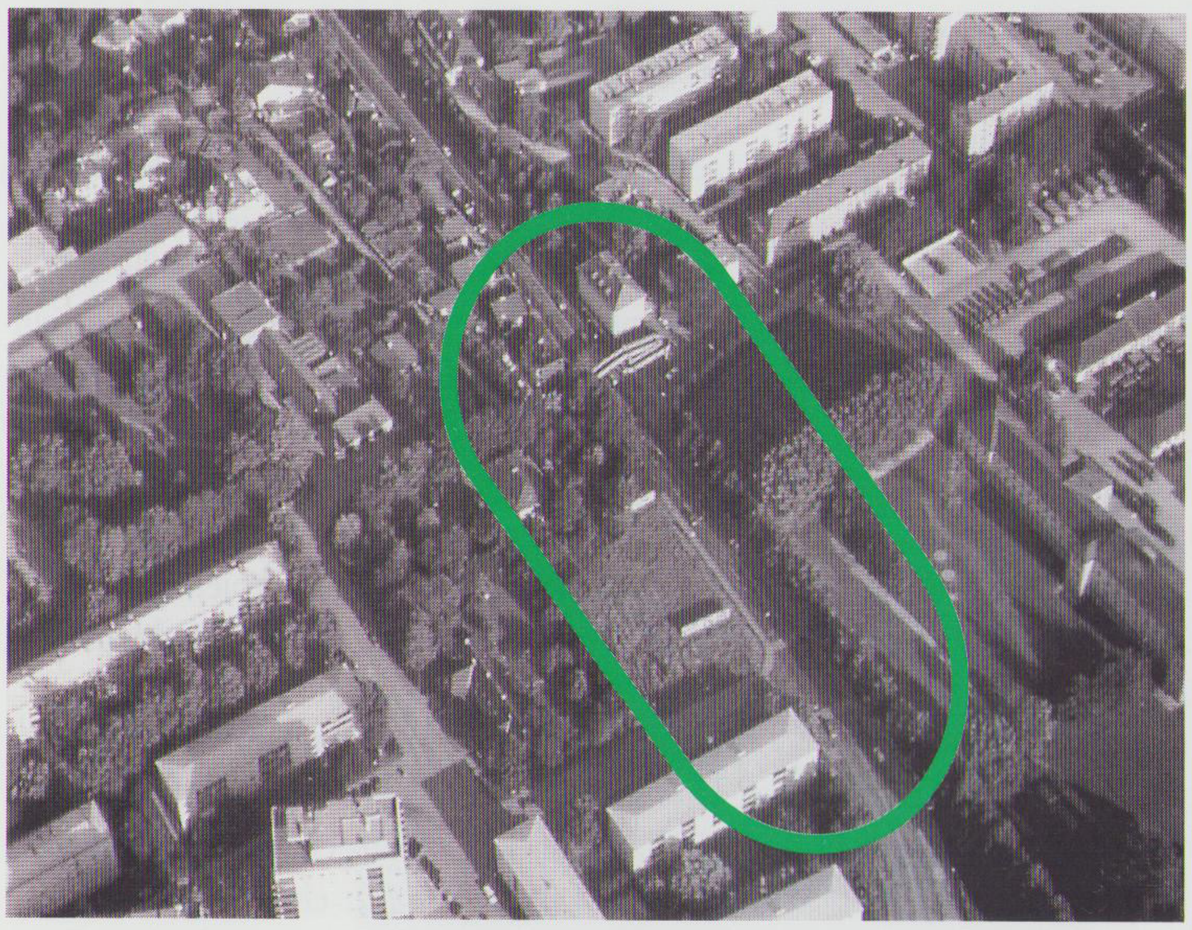
Bei einer Überprüfung sind im Bereich Schönauerbrücke und Vorlandbrücke erhebliche Schäden festgestellt worden.

Für die Detailplanung des ersten Sanierungsabschnittes gab der Stadtsenat 5400 Euro frei.

Vorstudie für neue Lösung beim Posthof-Knoten

Die Stadt beauftragt ein Ziviltechniker-Büro, eine Vorstudie für den Umbau des Posthof-Knotens durchzuführen. Der Stadtsenat bewilligte für dieses Projekt 4500 Euro.

Mit dieser Vergabe der Planung soll eine rasche Entscheidung für den Umbau des Verkehrsknotens herbeigeführt werden.



Eine in Auftrag gegebene Studie für den Umbau des Posthof-Knotens (im Bild markiert) soll zur raschen Lösung der Verkehrsprobleme in diesem Bereich beitragen. Auf jeden Fall werden bei der neuen Variante die Verkehrsampeln wegfallen. Denn die Auflassung der beiden Ampeln im Bereich Posthof- und Porschestraße ist Voraussetzung für den geplanten Kreisverkehr anstelle des Ennser Knotens.

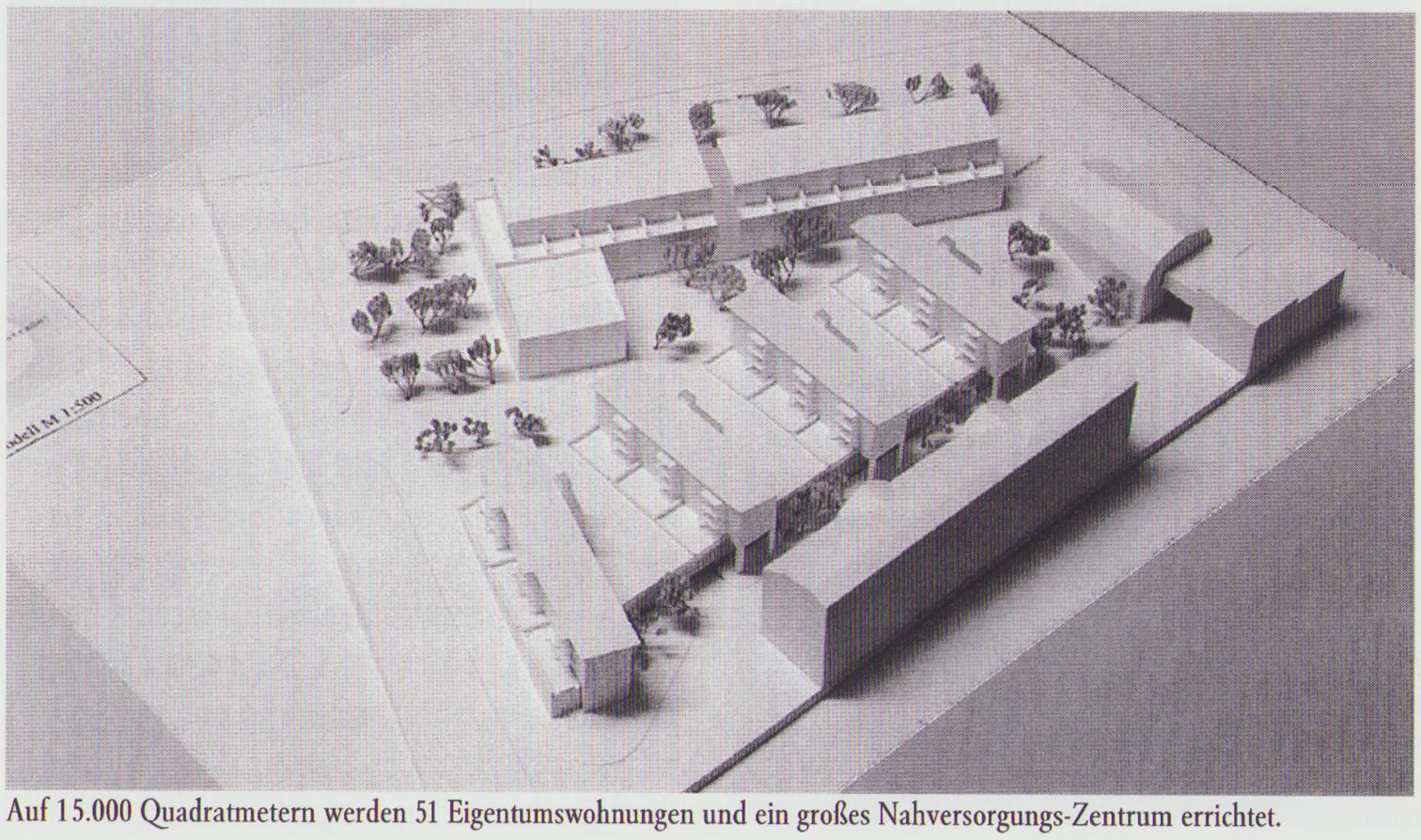
Großbauvorhaben auf 15.000 Quadratmetern schafft Wohnraum und Nahversorgung:

Im Ortsteil Pyrach entsteht neues Zentrum



Anfang April wurde für das künftige „Zentrum Werndlstraße“ der Spatenstich gefeiert.

Vor kurzem erfolgte der offizielle Startschuss für die künftige Bebauung auf dem Gelände an der Leopold-Werndl-Straße/Pyrachstraße. Die Steyrer Bautenerrichtungs- und Verwaltungs GesmbH & CoKG (BUV) realisiert auf einem 15.000 Quadratmeter großen Grundstück das Projekt **„Zentrum Werndlstraße“**. Dr. Franz-Anton König hatte am 4. April zur Spatenstich-Feier eingeladen. Bürgermeister David Forstenlechner wies in seiner Ansprache darauf hin, wie wichtig die Berücksichtigung städtebaulicher Aspekte bei derartigen Großbauvorhaben sei und dankte für die gute Zusammenarbeit. Der Bauherr bezeichnete Altbürgermeister Leithenmayr als „Initialzünder“, der ihn zur Verwirklichung dieses Projektes motiviert hat. Bau-Stadtrat Gunter Mayrhofer sieht das Zentrum Werndlstraße als „Lückenschluss“ zum Gemeindegebiet Garsten. Er dankte vor allem Hermann Leithenmayr, der für die Auflassung des ehemaligen Alteisen-Lagerplatzes verantwortlich war.



Auf 15.000 Quadratmetern werden 51 Eigentumswohnungen und ein großes Nahversorgungs-Zentrum errichtet.

Bei der Entwicklung des Konzeptes für das „Zentrum Werndlstraße“ hat man auf eine harmonische Kombination der Aspekte Wohnen, Arbeit, Freizeit, Nahversorgung und optimale Verkehrsanbindung großen Wert gelegt. Im Ortsteil Pyrach wird neben **51 Eigentumswohnungen** auch ein **Nahversorgungs-Zentrum** errichtet: Büros, Arztpraxen, eine Apotheke, verschiedene Geschäfte, ein Lebensmittelmarkt, eine Fahrschule, eine Drogerie, Cafés und ein Restaurant sind geplant. Außerdem ist ein zweistöckiges Parkdeck mit rund 200 Abstellplätzen vorgesehen. Die obere Etage steht für Wohnungsinhaber und Büroeigentümer zur Verfügung, die restlichen Parkplätze sind öffentlich. Voraussichtlich im Herbst 2003 ist das „Zentrum Werndlstraße“ fertig gestellt.

Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil



Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil (FP) ist im Stadtsenat für Verkehrsangelegenheiten und die Verkehrsplanung, die Bezirksverwaltung sowie für das Markt- und Veterinärwesen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Verkehrs-Ressort:

General-Verkehrskonzept wird überarbeitet

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat den Beschluss gefasst, das vor nahezu einem Jahrzehnt erstellte Generalverkehrskonzept zu evaluieren und zu überarbeiten. Der Auftrag erging wieder an den Grazer Universitätsprofessor Dr. Helmut Stickler. Vor allem soll überprüft werden,

- ob sich die dem Konzept zugrunde liegenden Ziele geändert haben,
- ob bei der Gegenüberstellung von aktualisierten Zielen und des derzeitigen Zustandes Mängel zu erkennen sind,
- ob die vorgeschlagenen und noch nicht umgesetzten Lösungsvorschläge bzw. Maßnahmen dem neuesten Erkenntnisstand entsprechen und
- ob die seinerzeit ermittelten Auswirkungen der realisierten Maßnahmen den tatsächlichen Entwicklungen entsprechen.

Vor allem die Standort-Bestimmung für eine zentrale Parkgarage ist uns hier ein besonderes Anliegen. Folgende Standorte sind derzeit im Gespräch: Promenade, Stadtplatz, Bereich unterhalb des Gymnasiums Werndlpark, Schiffmeister-Parkplatz und unterhalb der Dukartstraße.

Aus verkehrspolitischer Sicht haben die beiden erstgenannten Standorte absolute Priorität, da sie viele Anforderungen abdecken. Dazu wird es eine breite Diskussion in der Bevölkerung geben, damit bis Mitte des Jahres eine Entscheidung seitens der Politik getroffen werden kann. Gerade für die Steyrer Innenstadt ist diese Entscheidung wegen der akuten Parkplatznot besonders wichtig. Vorgesehen ist auch ein integriertes Maßnahmen-Programm für den Fußgänger- und Fahrradverkehr, den öffentlichen Verkehr, den motorisierten Individualverkehr und den ruhenden Verkehr zur Lösung der innerstädtischen Verkehrsprobleme. Dazu wird unser GVK (Generalverkehrskonzept) mit den neuen Strategien im öffentlichen Verkehr verbunden, wozu das Land OÖ die Mitfinanzierung der Konzepte zugesichert hat.

Die städtischen Verkehrsprobleme haben sich im vergangenen Jahrzehnt stark verschärft. Dies kann unter anderem auf geänderte Rahmenbedingungen - wie Stagnieren des Wirtschaftswachstums, raumwirksame Funktionsflechtung, Verlagerung der Wohnstätten an den Rand von Ballungsräumen, Zunahme der Mobilität sowie des Verkehrs und damit der Umwelt-Beeinträchtigungen - und die Entwicklung des internationalen Verkehrs zurückgeführt werden.

Zur Änderung der verkehrsrelevanten Rahmenbedingungen der Raumstruktur kamen Änderungen im Wertsystem hinzu. Die Erkenntnis, dass das „Wachstumsdenken ohne Grenzen“ auf die Dauer wegen der beschränkten Ressourcen zu Versorgungskrisen führt, hat – nicht zuletzt wegen des erreichten Lebensstandards der Bevölkerung - zu einem Umdenken von materiellen und qualitativen Zielen geführt. Dies drückt sich z. B. im Wunsch zur Erhaltung von Natur- und Kulturlandschaften sowie wertvoller Bausubstanz aus.

In diesem Sinne muss unbedingt die Parklandschaft im Bereich des Schlosses Voglsang erhalten bleiben. Allen Bestrebungen, diese als Park und Wiese gewidmete Fläche zuzubetonieren, muss entschieden entgegengetreten werden.

Kreisverkehr beim Tabor-Knoten

Der allseits herbeigesehnte Umbau des Taborknotens in einen leistungsfähigen Kreisverkehr lässt weiter auf sich warten. Die Planungsaktivitäten konzentrieren sich derzeit fast ausschließlich auf die vorgelagerte Posthof-Kreuzung, wofür ich wenig Verständnis habe. Nach wie vor hat für die Steyrer Bevölkerung und im Besonderen für den Stadtteil Tabor der Kreisverkehr Taborknoten erste Priorität.

Gefährliche Kreuzung in Kreisverkehr umbauen

Die bedauerlicherweise nur zweispurige Nordspange wird sehr gut angenommen; leider kommt es durch den nicht optimalen Kreuzungsbau an der Einmündung der B 309 in Dornach fast täglich zu schlimmen Unfällen. Hier musste aus Sicherheitsgründen eine 50 km/h-Beschränkung verordnet werden. Hoffentlich fruchtet der von allen politischen Parteien an das Land OÖ herangetragene Wunsch, diese gefährliche Kreuzung in einen Kreisverkehr umzubauen.

Breites Angebot der Steyrer Radwege nützen

Der Frühling ist da - nutzen Sie die schöne Steyrer Umgebung zu einem Ausflug mit dem Rad ins Grüne; oder noch besser: legen Sie Ihren täglichen Arbeitsweg mit dem Fahrrad zurück. Die Stadt Steyr investiert viel Geld in neue Radweg-Verbindungen, nutzen Sie diese!

Und nehmen Sie teil an der offiziellen Eröffnung des Radweges entlang der Leopold-Werndl-Straße am Do, 18. April, um 17 Uhr. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling.

Neuer Radweg wird nach der Eröffnung gleich getestet

Am **Do, 18. April,** um **17 Uhr** wird der neue **Radweg an der Werndlstraße** offiziell eröffnet (Treffpunkt Werndlstraße - Gemeindegrenze zu Garsten). Die Mitglieder des Steyrer Radausschusses fahren dann gemeinsam auf dem neu errichteten Radweg zum Gymnasium Werndlpark, wo sie ab ca. **17.30 Uhr** an einer **Podiumsdiskussion** teilnehmen werden. Ab **19.30 Uhr** findet im Gymnasium ein **„Schulradlerfest“** mit Live-Musik statt. Alle Interessierten sind zu diesem Nachmittag rund um das Thema „Radfahren in Steyr“ eingeladen.

Neues Kultur-Angebot:

Wahl-Abo für Theaterbesucher

Die Fachabteilung für Kultur beim Magistrat erweitert das Theater-Abonnement um ein zusätzliches Wahl-Abo. Damit haben die Kultur-Interessierten die Möglichkeit, sich aus den angebotenen Vorstellungen ihr persönliches Wunsch-Abonnement selbst zusammenzustellen. Der Gemeinderat fasste dafür den entsprechenden Beschluss. **Den neuen Spielplan für die Theatersaison 2002/2003 finden Sie auf Seite 12 dieser Ausgabe.**

Für eine bessere Orientierung im Steyrer Wirtschaftspark:

„Im Stadtgut" wird in Zonen eingeteilt

Die Aufschließungsstraße zum neuen Technologie-Zentrum TIC mit der Bezeichnung „Im Stadtgut" soll nun nach einem Beschluss des Stadtsenates in Zonen aufgeteilt werden.

Diese Zonen, die man je nach Bebauung einrichten will, werden mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Der Name „Im Stadtgut" bleibt dabei erhalten. Mit Hilfe der Zonen-Einteilung soll die Orientierung im Wirtschaftspark erleichtert werden.

379.000 Euro für Kanalisation



In nächster Zeit stehen in den Bereichen Innere Stadt und Steyrdorf dringend notwendige Kanal-Sanierungen auf dem Programm.

Die Verbesserung der Kanalisation in den Bereichen Innere Stadt und Steyrdorf wird insgesamt rund 379.000 Euro kosten. Für heuer gab der Gemeinderat 202.400 Euro frei, der Rest wird im nächsten Jahr finanziert.

Arbeiten beginnen Mitte Mai

Mit der dringend notwendigen Sanierung der veralteten und überlasteten Kanäle im Zentrum wird demnächst begonnen: Ab Mitte Mai stehen in den Bereichen Handel-Mazzetti-Promenade, Preuenhueberstraße, Sepp-Stöger-Straße und Zieglergasse bereits Grabungsarbeiten auf dem Programm. Die Baumaßnahmen werden insgesamt bis Ende November dieses Jahres dauern - im Bereich Zieglergasse wird **ein bis zwei Wochen lang** gearbeitet.

Während der Bauzeit muss der Verkehr zum Teil umgeleitet werden. Geringfügige Verkehrs-Behinderungen sind dabei nicht auszuschließen. **Nähere Informationen:** Magistrat Steyr, Ing. Josef Popp, Tel. 07252/575-316 oder 0664/6588953.

Steyr ist beliebte Kongress-Stadt

Als Mittelpunkt einer Region mit mehr als 100.000 Einwohnern ist Steyr ein traditioneller Industriestandort im oberösterreichischen Zentralraum. Renommierte Großkonzerne, wie BMW, MAN, SKF oder ZF, haben sich für den Standort Steyr entschieden - vor allem wegen des großen Potentials an qualifizierten Mitarbeitern. Daneben spielen aber auch Forschung und Entwicklung sowie der Bereich Innovation eine wesentliche Rolle.

Treffpunkt der Zuliefer-Industrie

„Unsere Region entwickelt sich mehr und mehr zu einem wichtigen Treffpunkt der österreichischen Zuliefer-Industrie. Großveranstaltungen und Kongresse werden aus diesem Grund immer häufiger in Steyr abgehalten", freut sich Mag. Walter Ortner vom Technology & Innovation Center (TIC) Steyr. Auch der Automobil-Cluster der Oö. Technologie- und Marketinggesellschaft mbH wird am 16. Mai seine jährliche Leitfach-Veranstaltung im Museum Arbeitswelt abhalten. Cluster-Manager Mag. Wolfgang Bittner sieht diesen Branchentreff als ein „Muss für alle Entscheider und Experten in diesem Bereich". Im Mittelpunkt der Tagung steht das Thema Produktivitäts-Steigerung. Hochkarätige Referenten werden aufzeigen, wie man Geschäftsprozesse optimieren kann, und über innovative Lösungen sowie Konzepte in der Automobil-Industrie, der Logistik und der Produktion informieren.

Ein weiteres Highlight für die Automobil-Branche steht im Sommer auf dem Programm: Im TIC Steyr findet die Veranstaltung „Virtuelle Entwicklungsräume" statt. Weitere Informationen und detaillierte Programme zu den Veranstaltungen des Automobil-Clusters kann man unter der Tel.-Nr. 070/7981 0-5102 oder per e-mail unter automobil-cluster@tmg.at anfordern.

Tiefgarage beim Wieserfeldplatz wird offiziell eröffnet

Am **Freitag, 17. Mai, um 16 Uhr** wird die Tiefgarage unter dem Wieserfeldplatz offiziell eröffnet. Bauherr August Reichenpfader lädt die Bewohner des Stadtteils Steyrdorf, speziell des Wieserfeldplatzes, zu dieser Feier ein. Nach den Eröffnungsansprachen wird Pfarrer Dr. Alexander Kronsteiner die Tiefgarage und das neue Gebäude segnen. Für die Gäste wird auch ein kleiner Imbiss vorbereitet.



Die „Nachbarn" aus der Umgebung der neuen Wieserfeldplatz-Garage sind zur Eröffnungsfeier des privaten Errichters herzlich eingeladen.

Bustarif mit Quick-Funktion bezahlen

Ab sofort können die Fahrgäste der städtischen Linien **in allen Bussen** mit der Quick-Funktion der Bankomat-Karte zahlen. Dieses neue Angebot stellt eine wesentliche Verbesserung des Komforts für die Kunden der Stadtwerke dar.



In sämtlichen städtischen Linienbussen kann man ab sofort mit der Quick-Funktion der Bankomat-Karte zahlen.

Bäume schwer beschädigt

Täter wird nach wie vor gesucht

Von jenem Täter, der vor kurzem im Stadtteil Münichholz schwere Sachschäden an zwei Berg-Ahornen verursacht hat, fehlt nach wie vor jede Spur. Der Unbekannte hat die etwa 40 Jahre alten Bäume, die an der Sepp-Ahrer-Straße stehen, mit einer Säge schwer verletzt. Die Fachabteilung für Umweltschutz des Magistrates erstattete sofort Anzeige. „Wir ersuchen die Bevölkerung um Mithilfe, damit der Täter ausgeforscht werden kann", appelliert der Leiter der Umweltschutz-Abteilung an die Bewohner.

Mitarbeiter der Stadtgärtnerei sind zurzeit damit beschäftigt, die verletzten Berg-Ahorne wieder gesundzupflegen. Der Wert eines Baumes beträgt etwa 12.350 Euro (170.000 S).

Grundstück für BMW in Steyr

Die Stadt überträgt ein Grundstück im Ausmaß von 394 Quadratmetern in das Eigentum der BMW Motoren GmbH.

BMW verwendet diese Fläche als Bauplatz für die siebente Ausbaustufe des Werks. Der Stadtsenat fasste den dafür notwendigen Beschluss.

582.000 Euro für Straßenbau

Etwa 582.000 Euro werden heuer die Straßenbau- und Sanierungsarbeiten im Bereich Damberggasse, Neustiftgasse, Arbeiterberg und Voglstraße kosten. Der Gemeinderat gab diese Summe frei.

Christkindl-Leite wird gesichert

Die Stadt wird die Christkindl-Leite oberhalb des Steinbruchweges absichern lassen. Zusätzlich soll auch noch eine sogenannte Puffer-Runse als Hochwasserschutz gebaut werden.

Das Projekt kostet voraussichtlich 51.650 Euro, die der Gemeinderat genehmigte. Anfang April sind die Baumaßnahmen bereits in Angriff genommen worden.



Fachhochschule unterstützt Lebenshilfe

Bis vor kurzem konnte man in den Räumlichkeiten der Steyrer Fachhochschule eine Ausstellung von 40 Bildern und 100 Keramiken besichtigen - die Künstler kommen alle von der Lebenshilfe Steyr. Der Verkaufserlös soll zum dringend benötigten Ausbau der Behinderten-Wohnungen beitragen.

Außerdem übergab Dipl.-Ing. Dr. Herbert Jodlbauer, der Leiter der Fachhochschule, dem Obmann der Steyrer Lebenshilfe Ernst Lattner bei der Ausstellungs-Eröffnung sieben Laptops. Die tragbaren Computer, die man für die Anforderungen in der Fachhochschule umrüsten hätte müssen, stehen nunmehr den Behinderten sowie den Mitarbeitern der Lebenshilfe zur Verfügung.



Foto: Fachhochschule Steyr

Dr. Herbert Jodlbauer (rechts) überreichte Lebenshilfe-Obmann Ernst Lattner sieben Laptops. Anlass für die Übergabe war eine Ausstellung in der Fachhochschule, bei der Werke von Behinderten präsentiert bzw. verkauft wurden.

Steyrer Friedensdorf in Afghanistan:

Für viele Kinder eine zweite Lebenschance

Erst vor wenigen Wochen ist der Steyrer Friedensdorf-Arzt Michael Schodermayr aus Afghanistan zurückgekehrt; er schildert die Eindrücke nach dem 32. Hilfseinsatz von Friedensdorf International in Afghanistan als „für uns unvorstellbar". „Die Spitäler sind reine Aufbewahrungsanstalten, und Medikamente gibt es kaum oder nur für teures Geld. Die Kinder haben Minen- und Splitterverletzungen, die nicht ausreichend behandelt werden können. Knocheneiterungen sind die Folge – der Verlust der Gliedmaßen und viel zu oft auch der Tod des Kindes sind unausweichlich", so der Steyrer Mediziner.

Seit 1990 hilft das Friedensdorf bereits Kindern in Kriegs- und Krisengebieten. Jahr für Jahr fliegen Friedensdorf-Ärzte und Mitarbeiter etwa 100 Mädchen und Buben unter anderem aus Afghanistan, Albanien und Angola zu oft lebensrettenden Operationen nach Österreich. Mehr als 800 Kinder haben dadurch schon eine zweite Lebenschance bekommen.

Derzeit werden in ober- und niederösterreichischen Spitälern 14 kleine Patienten aus Afghanistan behandelt und gesundgepflegt. Nach Abschluss der Behandlung werden sie wieder zu ihren Familien zurückgebracht. „Vielleicht ist diese Hilfe der sprichwörtliche Tropfen auf den heißen Stein", so Schodermayr, „aber für jedes gerettete Kind ist dieser Tropfen die ganze Welt. Und aus diesem Grund muss die Hilfe weitergehen – die nächsten Einsätze sind bereits geplant".

Die Hilfsaktionen des Friedensdorfes werden **ausschließlich aus Spenden** finanziert: Konto 27.300/Raika St. Ulrich/Steyr.



Der Steyrer Friedensdorf-Arzt Dr. Michael Schodermayr mit einem der 800 Kinder, die dank des sozialen Engagements vieler Spender und ehrenamtlicher Idealisten bereits eine zweite Lebenschance bekommen haben. Seit 1990 hilft Friedensdorf International Kindern in Kriegs- und Krisengebieten, deren Verletzungen zu Hause nicht ausreichend behandelt werden können.

Rotary Club Steyr sichert Arbeitsplätze für Behinderte

„Als Rotarier haben wir die ideale Gelegenheit, unsere beruflichen Verbindungen und unseren Verstand einzusetzen, um den weniger Begünstigten zu helfen." Im Sinne dieses Ausspruchs von Frank J. Devlyn, Pastpräsident von Rotary International, hat der Rotary Club Steyr vor rund einem Jahr einen **Kooperationsvertrag mit der Geschützten Werkstätte** des Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrums (BBRZ) abgeschlossen. Diesem Vertrag zufolge bemühen sich die Steyrer Rotarier je nach Position in ihren Unternehmen darum, dass Auftragsarbeiten möglichst an die Geschützte Werkstätte vergeben werden.

Die Vertragspartner können nun positive Zwischenbilanz ihrer einjährigen Zusammenarbeit ziehen: Das Volumen der Aufträge, die auf Grund dieser Initiative der Geschützten Werkstätte zufielen, beläuft sich bereits im ersten Jahr der Kooperation auf mehr als 103.000 Euro. Somit wurden durch diese Aufträge acht Arbeitsplätze behinderter Menschen für ein Jahr gesichert. Weiters konnte im Rahmen der begleiteten Arbeitskräfte-Überlassung des sogenannten „Supported Employments" ein stark behinderter Mitarbeiter vier Monate lang in der MAN AG Steyr beschäftigt werden.

Darüber hinaus verdankt die Geschützte Werkstätte den Unterstützungen des Rotary Clubs einen neuen Standort in Linz/Kleinmünchen. In dieser Produktionsstätte arbeiten zurzeit 27 behinderte Menschen in einem modernen Kopier- und Digitaldruckzentrum und bieten ihre Dienstleistungen unter dem Markennamen „support-austria" an.

Neuen Weg der Hilfe beschritten

Der Rotary Club ist eine weltweite Organisation, die sich humanitären Zielen widmet, hohe ethische Grundsätze im Berufs- und Privatleben durchsetzten will und der universellen Verständigung dient. Die Geschützte Werkstätte des BBRZ ermöglicht auf der Grundlage eines Vertrages mit der Oö. Landesregierung seit 1964 Menschen mit Behinderung eine produktive und sinnvolle Arbeit.

Der diesjährige Rotary- Präsident Horst Rebl meint zum Erfolg der Kooperation: „Mit dieser Zusammenarbeit beschreiten wir einen völlig neuen Weg der Hilfestellung. Es wird nicht einfach Geld gespendet; durch das persönliche Engagement der Rotarier werden vielmehr Arbeitsplätze für behinderte Menschen geschaffen und gesichert." Ansprechpartner des Rotary Clubs Steyr: Dr. Michael Schodermayr, Tel. 07252/87877; Ansprechpartner der Geschützten Werkstätte: Dr. Christoph Jungwirth, Tel. 0732/6922-5130.

Damberg- und Neustift-Gasse werden ausgebaut

In Kürze steht in Steyr ein großes Straßenbau-Projekt auf dem Programm: Ab voraussichtlich Anfang Mai werden Neustiftgasse und Damberggasse saniert bzw. ausgebaut. Unter anderem plant die Stadt, die Fahrbahn zu verbreitern, Bushaltestellen neu zu bauen sowie einen Geh- und Radweg zu errichten. Die Arbeiten werden heuer bis in den späten Herbst dauern und im nächsten Jahr im Frühling wieder beginnen. Der Abschluss ist für September 2003 geplant.

Der Verkehr wird jeweils im Hauptbereich der Baustelle mit Ampeln geregelt. Für Pkw steht die Kammermayrstraße als Ausweich-Möglichkeit zur Verfügung.

Stadt unterstützt Rotes Kreuz. Der Stadtsenat beschloss, der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Roten Kreuzes 2180 Euro zu überweisen. Die Förderung ist ein Beitrag zu den Mehrkosten, die heuer durch den ärztlichen Notdienst entstehen.

Stadtchef knüpft Kontakte für Bethlehem-Hilfe

„Wir haben gegenüber unserer Partnerstadt Bethlehem jetzt eine besondere Verantwortung", erklärt Bürgermeister David Forstenlechner angesichts der dramatischen Ereignisse im Nahen Osten. Um die diplomatische Basis für Hilfsaktionen aufbauen zu können, hat der Stadtchef bereits mit dem Bundeskanzleramt, dem Außenministerium und mit außenpolitischen Sprechern von Parlaments-Fraktionen Kontakt aufgenommen. Außerdem gab es bereits Gespräche mit mehreren Organisationen und Initiativen, darunter auch mit der Gesellschaft für österreichisch-arabische Beziehungen. „Sobald es eine Möglichkeit gibt zu helfen", so Forstenlechner, „werden wir aktiv". Das Stadtoberhaupt appelliert auch an die **Steyrer Kulturvereine,** jetzt **Benefiz-Veranstaltungen** zugunsten der Menschen in der Steyrer Partnerstadt durchzuführen. Die Stadt Steyr hat ein **Spendenkonto „Hilfe für Bethlehem"** bei der Bank Austria eingerichtet. Wer helfen möchte: Die Kontonummer lautet 465 607 406, die Bankleitzahl ist 12000.

5.748 Eintragungen beim Volksbegehren

Für das **Volksbegehren „Sozialstaat Österreich"** waren in Steyr 28.115 Personen stimmberechtigt. Insgesamt 5.748 Steyrerinnen und Steyrer (20,44 %) machten von diesem Recht Gebrauch und unterstützten das Volksbegehren mit ihrer Unterschrift. Das im Jänner durchgeführte Volksbegehren „Veto gegen Temelin" hatten 4.906 Steyrerinnen und Steyrer unterschrieben (17,41 %). Die seit 1974 größte Beteiligung in Steyr erreichte das Gentechnik-Volksbegehren aus dem Jahr 1997 mit 6.543 Eintragungen (22,54 %).

Nach dem **Hochwasser**-Alarm am 20. März waren Feuerwehrmänner unter anderem damit beschäftigt, Fahrzeuge von gefährdeten Stellen zu entfernen, Tauchpumpen aufzustellen und entsprechende Schutzeinrichtungen zu montieren. Außerdem mussten sie Sandsäcke bereitstellen, rund um die Uhr Notrufe entgegennehmen und gefährdete Bereiche überwachen. Am 21. März erreichte das Hochwasser beim Ortskai mit 461 cm den Höchststand. Für die abschließenden Reinigungsarbeiten auf dem Enns- und Ortskai sowie beim Hotel Minichmayr standen 85 Florianijünger acht Stunden lang im Einsatz. Insgesamt leisteten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steyr beim vergangenen Hochwasser rund 1200 Arbeitsstunden. „Die hervorragende Zusammenarbeit mit dem städtischen Wirtschaftshof und der Steyrer Polizei hat maßgeblich zur Bewältigung dieser Ausnahme-Situation beigetragen", dankt ein Feuerwehr-Sprecher für die - wie immer - gut funktionierende gemeinsame Hilfe im Katastrophenfall.





Fotos: Hartlauer

Ihr Florist im Zentrum von Steyr – Citypoint

drinnen und draußen
Blumen
FLATH

Lieferservice in Steyr und weltweit (Fleurop)

Citypoint Steyr Eingang Tomitzstraße
Tel. und Fax 0 72 52 / 52 1 34 www.flath.at

◆ AKTION ◆
Ranukeln
im Terra-Topf
um € 6,90

Haltemöglichkeit direkt vorm Geschäft, Eingang Tomitzstraße (neben Trafik)

Neuer Spielplan für die Theatersaison 2002/2003

Abonnement I-A

6 musikalische Aufführungen und 4 Sprechstücke

- Di, 24. 9. 2002: Operette „Sissy" - Operettenbühne Wien
- Do, 10. 10. 2002: „Draußen vor der Tür" - Sprechstück mit dem Euro-Studio Landgraf
- Di, 22. 10. 2002: Musical „Chess" - Musicaltheater Gdynia
- Fr, 29. 11. 2002: Musical „Mahalia" - Parktheater Augsburg
- So, 8. 12. 2002: „Der Maskenball" - Oper mit der Compagnia d'Opera Italiana di Milano
- Do, 16. 1. 2003: „Nora" (Ein Puppenheim) - Sprechstück des Salzburger Landestheaters
- Do, 20. 2. 2003: „Der Widerspenstigen Zähmung" - Sprechstück des „Ensembles Jacob-Schwiers"
- Do, 13. 3. 2003: Oper „Falstaff" - Staatsoper Brasov
- Do, 10. 4. 2003: „Lass der Feder freien Lauf" - szenische Lesung und Kammermusik mit Mercedes Echerer, Martin Müller Reisinger, Yvonne Timoianu, Prof. Thomas Kerbl
- Do, 8. 5. 2003: „Italienische Operngala" mit dem Opernorchester des Nationaltheaters Laibach, Barbara Berens, Viktor Afanasenko und Clemens Magnus

Abonnement I-B

6 musikalische Aufführungen

- Di, 24. 9. 2002: Operette „Sissy" - Operettenbühne Wien
- Di, 22. 10. 2002: Musical „Chess" - Musicaltheater Gdynia
- Fr, 29. 11. 2002: Musical „Mahalia" - Parktheater Augsburg
- So, 8. 12. 2002: „Der Maskenball" - Oper mit der Compagnia d'Opera Italiana di Milano
- Do, 13. 3. 2003: Oper „Falstaff" - Staatsoper Brasov
- Do, 8. 5. 2003: „Italienische Operngala" mit dem Opernorchester des Nationaltheaters Laibach, Barbara Berens, Viktor Afanasenko und Clemens Magnus

Abonnement I-C

4 Sprechstücke

- Do, 10. 10. 2002: „Draußen vor der Tür" - Sprechstück mit dem Euro-Studio Landgraf
- Do, 16. 1. 2003: „Nora" (Ein Puppenheim) - Sprechstück des Salzburger Landestheaters
- Do, 20. 2. 2003: „Der Widerspenstigen Zähmung" - Sprechstück des „Ensembles Jacob-Schwiers"
- Do, 10. 4. 2003: „Lass der Feder freien Lauf" - szenische Lesung und Kammermusik mit Mercedes Echerer, Martin Müller Reisinger, Yvonne Timoianu, Prof. Thomas Kerbl

Abonnement II

6 musikalische Aufführungen und 2 Sprechstücke

- Do, 26. 9. 2002: Musical „S.O.S" - Performing Arts Studios Vienna
- Do, 7. 11. 2002: „Tango Argentino" - Internationales Tango-Festival
- Do, 21. 11. 2002: Musical „Rock meets Musical II" - Peter Grimberg Entertainment
- Do, 5. 12. 2002: „Irish Christmas" - Tanz/Folk mit Irish Harp Orchestra + Dancers
- Do, 9. 1. 2003: „Sag beim Abschied leise Servus" - Operette des Parktheaters Augsburg
- Do, 6. 2. 2003: Kabarett „Tränen lachen" - Koproduktion Staatstheater Darmstadt und Kleines Theater Salzburg
- Do, 20. 3. 2003: Konzert m. Miriam Contzen
- Do, 24. 4. 2003: „Außer Kontrolle" - Komödie mit der Elisabethbühne Salzburg

Abonnement III

„Jugend-Abo" - 2 musikalische Aufführungen und 2 Sprechstücke (nur bis zum 18. Lebensjahr gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

- Do, 26. 9. 2002: Musical „S.O.S" - Performing Arts Studios Vienna
- Do, 21. 11. 2002: Musical „Rock meets Musical II" - Peter Grimberg Entertainment
- Do, 6. 2. 2003: Kabarett „Tränen lachen" - Koproduktion Staatstheater Darmstadt und Kleines Theater Salzburg
- Do, 24. 4. 2003: „Außer Kontrolle" - Komödie mit der Elisabethbühne Salzburg

Abonnement-Kauf

Abo-Anmeldungen für die Theatersaison 2002/03 sind bis 1. Juli bei der Fachabteilung für Kulturangelegenheiten möglich (Stadtplatz 31, 1. Stock); Parteienverkehrszeiten: Mo, Di und Do 8.30 bis 12 Uhr sowie 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr von 8.30 bis 12 Uhr. Theater-Abonnements kann man persönlich, schriftlich, per Fax (575-346), per e-mail (kultur@steyr.gv.at) oder mit Online-Formular im Internet (www.steyr.gv.at/Verwaltung/Kultur) bestellen.

Eintrittspreise

Freiverkauf	*Musikalische Aufführungen*	*Sprechstücke*
Kategorie 1:	€ 28,–	€ 19,–
Kategorie 2:	€ 23,–	€ 16,–
Kategorie 3:	€ 17,50	€ 11,50
Kategorie 4:	€ 11,50	€ 10,–

Abo I	*A*	*B*	*C*
Kategorie 1:	€ 204,50	€ 139,50	€ 65,–
Kategorie 2:	€ 162,–	€ 113,–	€ 49,–
Kategorie 3:	€ 122,50	€ 85,–	€ 37,50
Kategorie 4:	€ 91,–	€ 56,50	€ 34,50

	Abo II	*Abo III*
Kategorie 1:	€ 172,–	Kategorie 1: € 39,50
Kategorie 2:	€ 138,–	Kategorie 2: € 31,–
Kategorie 3:	€ 103,50	Kategorie 3: € 23,50
Kategorie 4:	€ 74,–	Kategorie 4: € 18,–

Neues Angebot der Kultur-Abteilung:

Wahl-Abonnement

Beim Wahl-Abo können sich die Abonnenten aus den angebotenen Vorstellungen ihr persönliches Wunschprogramm selbst zusammenstellen. Wer mindestens sechs verschiedene Veranstaltungen bucht, erhält auf den Normalpreis 10 Prozent Ermäßigung.

Gratis-Werbung für Kinder-Veranstaltungen in den Sommerferien

Die Stadt bietet auch heuer wieder allen Steyrer Vereinen, Organisationen und nicht gewerblichen Institutionen die Möglichkeit, ihre Sommerferien-Angebote für Kinder und Jugendliche gratis im Amtsblatt zu veröffentlichen. Wer von diesem kostenlosen Werbe-Angebot Gebrauch machen möchte, muss bis spätestens Montag, 6. Mai, folgende Daten schriftlich an den Magistrat der Stadt Steyr, Dienststelle für Jugendveranstaltungen, Stadtplatz 31, 4400 Steyr, übermitteln:

- Name des Vereines oder der Organisation
- Ferienangebot mit Kurzbeschreibung
- Dauer und Ort des Ferienaufenthaltes inkl. genauer Abfahrts- und Ankunftszeit
- Kosten
- Anmeldefrist
- Ansprechperson mit Namen, Adresse, Telefon/Fax/e-mail

Sämtliche zeitgerecht eingelangten Informationen werden unter dem Titel „Steyrer Sommerferien-Kalender 2002" zusammengefasst und im Juni-Amtsblatt veröffentlicht. Später eingehende Infos können nicht mehr berücksichtigt werden.

Georgiritt am 21. April

Die Vorstadtpfarre St. Michael veranstaltet gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt und dem Tourismusverband am **Sonntag, 21. April,** einen Georgiritt mit Kleintiersegnung. Reitvereine, Privatreiter sowie Kleintierbesitzer und alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Um **8.30 Uhr** findet in der Michaelerkirche ein feierlicher **Festgottesdienst** mit der Kirchenchor-Vereinigung Sancta Caecilia statt. Anschließend um **9.30 Uhr** zieht der **Festzug** vom Michaelerplatz auf den Stadtplatz, wo Bürgermeister David Forstenlechner die Festansprache hält und Pfarrer Dr. Kronsteiner die Tiere segnet. Abschließend präsentiert der Schäferhundeverein Steyr-Gleink noch einige **Vorführungen.**

Nähere **Informationen** erhalten Sie im Tourismusbüro (Rathaus, Erdgeschoß, links) unter der Steyrer Tel.-Nr. 53229.



Nachdem der Festzug beim traditionellen Georgiritt auf dem Stadtplatz eingetroffen ist, werden wieder die Pferde und Kleintiere gesegnet.

Foto: Tourismusverband Steyr



Foto: Kainrath

Die Veranstalter hoffen auch heuer wieder auf zahlreichen Besuch und gute Stimmung.

Steyrer Rocknächte 2002

Am **Freitag, 3. Mai,** und **Samstag, 4. Mai,** finden die traditionellen Steyrer Rocknächte im Jugend- und Kulturhaus röda (Gaswerkgasse 2) statt. **Beginn** ist jeweils um **20 Uhr** (Einlass: 19 Uhr). Eintrittspreise: Vorverkauf 8 Euro, Abendkassa 10 Euro, 2-Tages-Pass 13 Euro (nur im Vorverkauf erhältlich). **Karten** gibt es in allen Bank-Austria-Filialen (Ermäßigung für Club-Mitglieder nur im Vorverkauf), im Wirtshaus Knapp am Eck, Kulturhaus röda, bei McDonald's Steyr sowie bei allen teilnehmenden Bands. **Auskünfte und Kartenversand** unter der Steyrer Tel.-Nr. 71238 oder per e-mail: richie.zeindlhofer@gmx.net

Programm bei den Steyrer Rocknächten am **Fr, 3. Mai:** Crashcore, My Own Summer, Black Dogs, Portico. - **Sa, 4. Mai:** Stoned Ponies, Tinnitus, K.H.C., Linko.

kurz gesagt >> **es tut sich was!**

Life RADIO
DER MUSIKSENDER
www.liferadio.at

SCHAUAUTO 2002
www.schauauto.at

- **18 Autohäuser der Region Steyr präsentieren die Highlights der Saison**
- **Einzigartige Kulisse im Herzen der Steyrer Altstadt**
- **Start frei für den „Licht ins Dunkel Ferrari 412i“**
- **Gewinnspiele auf der „Life Radio Bühne“**
- **Schanigarteneröffnung mit Live-Musik am Freitag, 19.April** ab 20:30 Uhr
- **Kinderspielbus**
- **Gratis Parkplätze** (achten Sie auf die Hinweisschilder an den Verkehrsknotenpunkten)

STADTPLATZ STEYR 19.-20. APRIL

Magistrat der Stadt Steyr
Stadtplatz 27
4402 Steyr

fahrschule steininger

Hartlauer

eurotax
A EurotaxGlass's group company

EINE PRANDSTAETTER&BLEIFREI COPRODUKTION

Ausstellungen

Bis 20. 12.

„Glühendrot - Krisenbleich"

Die Ausstellung zeigt in acht Bereichen das Auf und Ab der alten Eisenstadt Steyr. Führungen gegen Voranmeldung (Tel. 07252/77351).
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

26. 4. bis 7. 6.

„Missing Links. Erfindungen, die wir auch nicht brauchen"

Gastausstellung des Nonseum Herrnbaumgarten
Museum Arbeitswelt/Zeitwerkstatt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

3. bis 19. 5.

„Hommage an Prof. Karl A. Krepcik zum 95. Geburtstag"

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 4. 5.

„Acesso Remoto" (Fernanschluss)

– Rio de Janeiro/Linz. Der erste Teil dieses Austauschprojektes, an dem auch der Steyrer Künstler **Reinhold Rebhandl** teilnimmt, fand bereits in Rio de Janeiro statt; der zweite Teil wird nun in der Linzer Galerie Maerz präsentiert. Für den Austausch zwischen mehreren Künstlern aus Brasilien und Österreich war mit allen Beteiligten ein Konzept entwickelt worden, bei dem in Paar-Konstellationen gearbeitet wird. Somit musste sich jede/r Einzelne mit der Arbeit und Kultur des anderen auseinander setzen. Die Teilnehmer stellten sich gegenseitig eine bereits bestehende, repräsentative Arbeit zur Verfügung und antworteten darauf. In dieser Ausstellung in Linz sieht man nun die brasilianische Reaktion auf die österreichischen Arbeiten.
Galerie Maerz, Linz, Landstraße 7; geöffnet: Mo - Fr von 15 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 13 Uhr

19. 4. bis 3. 5.

Ed Ehmayr: „Farblust"

VKB-Galerie, Stadtplatz 32 (Bummerlhaus); geöffnet: Mo – Do von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Fr von 8 bis 14 Uhr

Bis 30. 4.

„Steyr in schwarz auf weiß"

Der Fotoklub Union St. Ulrich zeigt die alte Eisenstadt in mehr als 80 neuen An-, Ein- und Draufsichten.
Landgasthof Mayr, St. Ulrich, Pfarrplatz 3

Bis 21. 4.

Harald Birklhuber: „Werkschau"

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Sa, 20. 4., bis So, 28. 4.

Internationales Schubert-Festival in Steyr

Künstlerische Leitung: Luz Leskowitz; Gesamtleitung: Elke Albrecht. **Information und Karten:** www.schubertfestivalsteyr.at, www.privatbank.at, Raiffeisenbanken im Bezirk Steyr, www.austria-ticket.com und Austria-Ticket-Online-Vertriebsstellen. Abos und Reservierungen unter www.schubertfestivalsteyr.at.

Programm beim Schubert-Festival:

Sa, 20. 4., 19 Uhr, Museum Arbeitswelt: Eröffnungs-Gala; Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Pahlen „Steyr in der Musikgeschichte – Schubert in Steyr"; Salzburger Solisten – Luz Leskowitz, Joanna Kamenarska, Elina Kimanen, Ingemar Brantelid, Robert Choi; L. Boccherini: Streichquintett op. 13 Nr. 5 E-Dur, F. Schubert: Streichquintett C-Dur D 956.
So, 21. 4., 8.30 Uhr, Michaelerkirche Steyr: F. Schubert: Messe G-Dur D 167; Ausführende: Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr, Leitung: Prof. Otto Sulzer. - **17 Uhr, Museum Arbeitswelt:** Vortrag von Prof. Dr. h.c. Kurt Pahlen „Steyr in der Musikgeschichte – Bruckner und Steyr".
Do, 25. 4., 20 Uhr, Marienkirche Steyr: „Orpheus-Quartett" - Charles-André Linale, Emilian Piedicuta, Emile Cantor, Laurentiu Sbarcea; L. v. Beethoven: Streichquartett f-moll, op. 95, „Quartetto serioso"; C. Debussy: Streichquartett g-moll, op. 10; F. Schubert: Streichquartett d-moll D 810 „Der Tod und das Mädchen".
Fr, 26. 4., 20 Uhr, Dominikanersaal Steyr: Liederabend mit Thomas Weinhappel (Bariton) und Hans-Jörg Gaugelhofer (Klavier); F. Schubert „Die schöne Müllerin", op. 25, D 795.
Sa, 27. 4., 20 Uhr, Marienkirche Steyr: „Beethoven – Schubert", Philippe Graffin, Absolventen der Int. Menuhin Music Academy, Mitglieder der Oö. Bläsersolisten.
So, 28. 4., 11 Uhr, Stadttheater: Orchesterkonzert mit dem Bruckner Orchester Linz; Dirigent: Ralf Weikert, Solist: Luz Leskowitz (Violine); Werke von F. Schubert, M. Bruch und W. A. Mozart.

So, 21. 4.

Georgiritt

8.30 Uhr: Festgottesdienst in der Michaelerkirche; **9.30 Uhr:** Einzug auf den Stadtplatz; anschl. Festansprache von Bürgermeister David Forstenlechner und Tiersegnung durch Pfarrer Dr. Alexander Kronsteiner.

Do, 25. 4.

Gastspiel der Elisabethbühne Salzburg:

„Meisterklasse"

Sprechstück von Terrence McNally. Abo I-A und –C sowie Freiverkauf; Restkarten gibt es beim Kulturamt (Stadtplatz 31), beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) sowie an der Abendkasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Glanz, Schattenseiten und Mythos der letzten „Primadonna Assoluta" der Opernwelt – Maria Callas am Ende ihrer Karriere: Die göttliche Diva unterrichtet die Meisterklasse an der New Yorker Juilliard School of Music. Callas fordert nicht nur den Absolutheitsanspruch der Kunst – sie verkörpert ihn. Die Gesangsstunden münden in eine Selbstinszenierung. Die Strenge, die sie sich selbst ihr Leben lang auferlegt hat, fordert sie auch von ihren Gesangsschülern. Die Göttliche ist am Ende: Ausgebrannt und voller Leidenschaft trauert sie der verlorenen, unerreichbar schönen Stimme und dem Rausch der Liebe nach.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Pantomime mit Walter Bartussek

Veranstaltung zum **Frühjahrs-Symposion** der Stadt unter dem Titel **„Entscheidungen treffen".** Restkarten zum Preis von 5 Euro können Sie bei der Abteilung für Personalentwicklung des Magistrates (Tel. 899-902) bestellen.
Altes Theater Steyr, 20 Uhr

Fr, 26. 4.

„KinoKulturSteyr" (ab 12 Jahren):

„Almost famous – Fast berühmt"

USA in den frühen Siebzigern: William ist ein fanatischer Rockfan und will Musikjournalist werden. Für seine erste Reportage im Auftrag des angesehenen Magazins „Rolling Stone" soll er die „Almost-Famous-Tournee" der aufstrebenden Rockband Stillwater begleiten. Niemand in der Redaktion ahnt, dass William erst 15 Jahre alt ist. Regisseur Crowe gelingt ein detailgenauer und humorvoller Blick auf die große Zeit des Rock'n'Roll aus den Augen eines Jugendlichen. Ein sehenswerter Unterhaltungsfilm nicht nur für Musikliebhaber. Karten

zu € 3 gibt es ab 17 Uhr an der Theaterkasse.
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

Fr, 26. 4., bis So, 28. 4.

„Das große Kolumbuslied"

Eine musikalische Collage der Musikhauptschule Steyr mit dem Musikverein Christkindl; Leitung: Margit Denk, Direktor Karl-Heinz Heimberger und Günter Dunst. Karten erhalten Sie in der Musikhauptschule Steyr (Promenade 16, Tel. 53073-21). Eintritt frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.
Stadtsaal Steyr, jeweils 19.30 Uhr

Di, 30. 4.

Maibaum-Aufstellen

mit dem Trachtenverein Steyr und einem Platzkonzert der Stadtkapelle
Stadtplatz Steyr, 18 bis 19 Uhr

Mi, 1. 5.

2. Harley- & Chopper-Treffen

Benefizveranstaltung der „Ironcity Bikers" Steyr mit folgendem Programm: **10 - 14 Uhr:** Live-Musik und gute Unterhaltung beim Treffpunkt neben der Aral-Tankstelle Ennser Straße; **14 Uhr:** Konvoi mit allen Teilnehmern nach Bad Hall; Bike-Prämierung, Musik, „open end".

Do, 2. 5.

Gastspiel der Staatsoper Brasov:

„Carmen"

Oper von Georges Bizet in vier Akten nach der Novelle von Prosper Mérimée; Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy. Abo I-A und I-B sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28.–/23.–/17,50/11,50 Euro (50 % Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Invaliden, Präsenz- und Zivildiener) gibt es im Kulturamt (Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800) sowie an der Abendkasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Carmen zählt zweifellos zu den populärsten Opern aller Zeiten, gleichzeitig ist sie der Höhepunkt der französischen Oper des 19. Jahrhunderts. Carmen ist die überraschend moderne Geschichte einer Frau, die ihr Recht, über ihr Leben frei zu entscheiden, höher schätzt als alles andere; und eines Mannes, der ihr so verfällt, dass er Familie und Pflicht vergisst und zum Verbrecher bzw. Mörder wird.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 3. 5.

„KinoKulturSteyr" (ab 16 Jahren):

„Eine pornographische Beziehung"

(„Une liaison pornographique") Ein Mann und eine Frau treffen einander aufgrund einer Annonce, um miteinander eine sexuelle Phantasie zu leben. Was hinter der Hotelzimmertür geschieht, bleibt ihr Geheimnis. Die Zuneigung wächst in ihren Gesprächen. In konzentrierten Szenen und Berichten im Nachhinein entsteht nicht nur ein ungewöhnlicher und spannender, sondern vor allem ein unspektakulär tiefer und wahrhaftiger Liebesfilm. Karten zu 3 Euro sind an der Theaterkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

Mo, 6. 5.

Gedenkfeier beim KZ-Mahnmal

Das Komitee „Mauthausen aktiv Steyr" bemüht sich seit vielen Jahren bei verschiedenen Veranstaltungen, die Judenverfolgung nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Am 6. Mai findet eine offizielle Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt. Auch eine französische Delegation wird daran teilnehmen.
KZ-Mahnmal an der Haager Straße, 17 Uhr

Sa, 11. 5.

Großes Operettenkonzert

Eine **Benefizveranstaltung zugunsten der Renovierung der Stadtpfarrkirche.** Karten zu 10 Euro gibt es in der Trafik Hack, in den Reisebüros Trinko und Nemetschek, beim Stadtpfarramt und an der Abendkasse.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

So, 12. 5.

„Chiemsee-Messe"

M. Haydn: Missa in Hon. Sanctae Ursulae. Veranstalter und Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Eintritt frei; freiwillige Spenden.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Do, 16. 5.

Gastspiel des Kabaretts „Brennesseln":

„Zur Verwählung alles Gute"

Abo II und III sowie Freiverkauf; Restkarten zu 19.–/16.–/11,50/10.– Euro (50 % Ermäßigung für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Invaliden, Präsenz- und Zivildiener) erhalten Sie im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, Tel. 575-800) sowie an der Abendkasse. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.
Das Kabarettprogramm setzt sich mit den gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten unseres Landes sowohl kritisch als auch pointiert auseinander. So geht es unter anderem um die Euro-Umstellung und den latenten Analphabetismus. Die dritte Generation der Einwanderer wird ebenso beleuchtet wie die Abteilung 6/VI - besser bekannt als das „Männerministerium". Zur Sprache kommt das „rot-grüne Chaos", der freie Fall einer Partei, die jahrelang auf der Siegerstraße umherstand. Weiters geht es um einen Drogen-Heurigen sowie den geplanten Verkauf unseres Trinkwassers. Stammtisch-Phrasen werden genauso zerlegt wie die allseits schöngeredete Privatisierung.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 22. 5.

Theater Liliput mit Kasperl & Hopsi:

„Besuch im Märchenland"

Karten zu 2,30 Euro gibt es in der Raiffeisenbank am Stadtplatz und an der Nachmittagskasse.
Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Sa, 25. 5.

„Aschenbrödel"

mit dem St. Veiter Märchentheater. Karten zu 6,50/5,50/3,50 Euro erhalten Sie im Kulturamt (Stadtplatz 31), beim Stadtservice (Rathaus, Parterre) sowie an der Nachmittagskasse.
Altes Theater Steyr, 14 und 16.30 Uhr

Foto: Joachim Bergauer



Am Donnerstag, 25. April, steht im Stadttheater das Sprechstück „Meisterklasse" von Terrence McNally auf dem Programm. Die Elisabethbühne Salzburg präsentiert Glanz, Schattenseiten und Mythos Maria Callas', der letzten „Primadonna Assoluta" der Opernwelt.

Kriegsrelikte zum Guten gewandelt

Künstler veranstalten Aktionstage und setzen Zeitzeichen

Taucher der Freiwilligen Feuerwehr Steyr hatten bereits vor längerer Zeit Kriegsrelikte aus den Flüssen Enns und Steyr geborgen. Im Vorjahr entstand das Kunstprojekt **„: vom Wasser bedeckt“**, bei dem sich österreichische Künstler aus unterschiedlichen Bereichen mit diesen unbrauchbar gewordenen Waffen auseinander setzen. Im September fand ein Treffen mit Zeitzeugen statt, die sich noch an die letzten Kriegstage erinnern können. Nunmehr stehen unter dem Titel „Aufgetaucht“ **zwei Aktionstage im Bereich Zwischenbrücken** auf dem Programm:

Sa, 4. Mai: Die Ennsbrücke wird für eine Stunde - von 9.30 bis 10.30 Uhr - mit Armee-Stacheldraht verbarrikadiert und für Fahrzeuge gesperrt (die städt. Busse sind davon jedoch nicht betroffen). Scharfe „Kunststacheln“ als positives Symbol, als einschneidendes Zeitzeichen eines „Niemals wieder“. „Die Passanten werden“, so einer der Organisatoren, „für die Überwindung der Barriere zwischen Kunst und Bevölkerung mit einem Geschenk bedankt, für ihr ‚Auftauchen‘ belohnt“. Eine Schülergruppe der HBLA für Kultur- und Kongressmanagement wird im Rahmen des Projekts „Culture Vultures“ eine Performance präsentieren.

Am 5. Mai 1945, gegen 10.30 Uhr, traf - von der Kirchengasse kommend - der erste amerikanische Jeep in Zwischenbrücken ein. Das bedeutete für die Steyrer das Ende des Zweiten Weltkrieges. - **So, 5. Mai 2002:** Till Mairhofer und Elisabeth Vera Rathenböck werden um ca. 10.30 Uhr in einem US Commander Jeep am historischen Schauplatz „auftauchen“ und eine Lesung halten. Ereignisse der Tage um den 5. Mai 1945 werden mit aktuellen Geschehnissen des Mai 2002 verschmelzen.

An beiden Tagen wird auch das erste **„Friedensdorf-Objekt“** vorgestellt. „Hilfe für Kinder aus Kriegsgebieten schlägt auf den Rost der Vergangenheit“, beschreiben die Künstler die soziale Idee, die hinter dieser Aktion steckt. Glänzende Euromünzen werden nach und nach ein rostiges Relikt bedecken und es dabei zum Guten wandeln - zur Spende für das Friedensdorf International. „Genau dort, wo diese Waffen einst produziert worden sind, entsteht sozusagen ein Friedensprojekt“, freut sich Kultur-Stadtrat Dietmar Spanring über diese außergewöhnliche Aktion.



Foto: Spindler

„: vom Wasser bedeckt“ waren Waffen, die in den letzten Kriegstagen in die Flüsse Enns und Steyr geworfen worden waren. Künstler setzen sich nun mit diesen Relikten auseinander.

Oberösterreichisches Ausstellungs-Projekt auch in Steyr:

Gotik-Schätze im Stadtpfarrhof

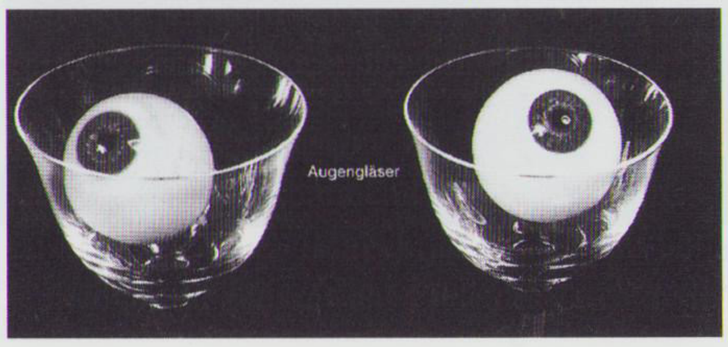
Am **So, 21. April,** wird um 11 Uhr im Linzer Schlossmuseum das landesweite Ausstellungsprojekt **„gotik SCHÄTZE oberösterreich“** eröffnet. Neben der Haupt-Präsentation im Linzer Schloss wird den Besuchern an **zehn weiteren Ausstellungsorten** (d. h. in Museen, Klöstern, Kirchen und Pfarrhöfen) von Steyr bis Freistadt und von Linz bis Mondsee die Möglichkeit geboten, einzelne Aspekte von Kunst und Kultur des späten Mittelalters aufzugreifen.

Im Rahmen dieser umfangreichen Schau wird am **Freitag, 10. Mai,** um 18 Uhr in der **Stadtpfarrkirche Steyr** eine Ausstellung über die **„Musik zur Zeit der Gotik in Oberösterreich“** eröffnet, die bis 27. Oktober im Stadtpfarrhof (Brucknerplatz 4, Tel. 52059) zu sehen ist. Diese Präsentation widmet sich der geistlichen und weltlichen Musik in Oberösterreich zwischen 1250 und 1530. Anhand von noch nie öffentlich gezeigten Originalen, Fotos und Schautafeln werden Musikauffassung und Musikleben anschaulich dargestellt. Musizierende Engel, Minnesänger, kostbare Handschriften und Instrumente geben Einblicke in diese faszinierende mittelalterliche Kunst. Detaillierte **Infos** über das gesamte Projekt, **Reiseführer** und **Gotikrouten** erhält man beim Oö. Landesmuseum (Museumstraße 14, 4010 Linz, Tel. 0732/774482).

Museum zeigt „Erfindungen, die wir auch nicht brauchen“

In der **Zeitwerkstatt des Museums** (Röda-Gebäude) ist ab 26. April eine Gastausstellung vom Nonseum Herrnbaumgarten mit dem Titel „Missing Links. Erfindungen, die wir auch nicht brauchen“ zu sehen. Unter dem Motto „Das musste ja kommen!“ präsentiert diese Schau einen ironischen Zugang zu Technik und Erfindungen. Initiiert vom „Verein für Verwertung von Gedanken-Überschüssen“, findet sich in der Ausstellung eine Sammlung kreativen Gedankenpotentials, die als Nonsens-Erfindungen den Alltag provozieren - wie z. B. der „Automatische Nasenbohrer“, die „Augengläser“, die „Sitzungsbrille“ oder der „Mobile Gehstock“. Das Besondere am Ausstellungs-Konzept ist die Zusammenführung von Bekanntem und Unbekanntem sowie von Traditionellem und Neuem.





Fotos: Nonseum Herrnbaumgarten

„Erfindungen, die wir auch nicht brauchen“ - wie der „Mobile Gehstock“ oder die „Augengläser“ - werden ab 26. April im Museum Arbeitswelt präsentiert.

Eröffnet wird die Präsentation am **Do, 25. April, um 19 Uhr** von Kultur-Stadtrat Dietmar Spanring. Im Anschluss an die Begrüßungsworte von Fritz Gall, Vizepräsident des Vereins zur Verwertung von Gedanken-Überschüssen, wird eine Text-Musik-Performance geboten (Eintritt frei). Die Ausstellung „Missing Links“ ist **bis 7. Juni** zu besichtigen und jeweils Di bis So zwischen 9 und 17 Uhr geöffnet.

Zusätzliche Veranstaltungen:

6. bis 8. Mai: Projekt „Schöpfung. Mensch. Maschine“ - Kunstwerkstatt mit der Berufsschule 1 und der Bildhauerin Mag. Ulrike Schörkl-Holub. Die dabei entstandenen Objekte werden im Anschluss an das Projekt Teile der Ausstellung „Missing Links“ sein.

Di, 7. Mai, 10 bis 13 Uhr od. 13.30 bis 16.30 Uhr: Thementag „Mein Reim ist fett. Deiner ist Trennkost. – Jugendkulturen zwischen Nonsens und kreativem Eigensinn“ - Information und Diskussion für Schulklassen ab der 9. Schulstufe.

Do, 6. Juni, 19.30 Uhr: Kulturphilosophisches Café. Sinn und Unsinn in der westlich-abendländischen Kultur stehen im Mittelpunkt eines philosophischen Gesprächs.

Abgerundet wird der Technik-Schwerpunkt im Arbeitswelt-Museum **Mitte Juni** mit der **Sonderausstellung** „Teilchen, Kräfte und Strukturen“.

Infos und Anmeldungen zu sämtlichen Veranstaltungen: Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, Tel. 77351 (www.museum-steyr.at).

MANPOWER® AUSTRIA

Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen

Zeitersparnis
umfangreiches Rekruting

Kostenersparnis
kein Risiko, keine Administration

Kompetente Beratung
über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen
Oberösterreichs

Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden

Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte Bezahlung

Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr
Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr
JOBLINE 07252-42 353

DAS IST EIN HÖRTEST.

Reissen Sie dieses Inserat heraus. Wenn Sie dabei kein Geräusch hören, empfehlen wir einen kostenlosen Hörtest und eine Hörberatung in unserem Hörgeräte Fachinstitut.

NEUROTH FACHINSTITUT STEYR
Stadtplatz 24, Tel 07252/515 99, www.neuroth.cc
Mo - Fr, 8.30 - 13.00 u. 14.00 - 17.30 Uhr

KASSENDIREKTVERRECHNUNG!

NEUROTH
BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

€ uro-Küchenaktion

auf alle Küchen, Spülen & E-Geräte

-13,7603%

von 02.-30.04.2002





Planungsbeispiel: in Birne Dekor, Front in Blister3 L: 246/155 H: 198 T: 30-62cm — Aktions-Selbstbau-Abholpreis € 1.465,01

Planungsbeispiel: in Buche Dekor, Front in Frame L: 280/270 H: 230 T: 30-62cm — Aktions-Selbstbau-Abholpreis € 4.196,71

Die abgebildeten Modelle sind im Mass, der Materialausführung sowie der Planung beliebig verändert- & erweiterbar.

• mm-genau am Computer geplant • über 80 Holz- & Unifarben • 12 verschiedene Fronten
• Lieferzeit ab nur 14 Werktagen • Superpreise durch eigene Produktion • **-5% Abholrabatt**

4400 Steyr • Pachergasse 19 ☎ 07252/519 14

PeterMAX
MASSMÖBEL zur Selbstmontage oder fertig montiert
www.petermax-steyr.at
AUSTRIA

KURSPROGRAMM Mai bis Juli 2002

Der perfekte EDV - EINSTIEG

ExpertIn-Grundkurs
für komplette EDV-EinsteigerInnen
Einführungstage + PC-Praxis I

29.04.- 24.05.2002 MO-FR 8.15 bis 12.30
17.06.- 12.07.2002 MO-FR 8.15 bis 12.30
EUR 1.010,15 *AK: 937,48*

■ PC-Praxis I
Windows, Word + Excel-Einführung, Internet

02.05.- 24.05.2002 MO-FR 8.15 bis 12.30
24.06.- 12.07.2002 MO-FR 8.00 bis 12.15
EUR 723,09 *AK: 650,78*

EDV für FORTGESCHRITTENE

PC-Praxis II
Word + Excel-Aufbau, Powerpoint, Access

27.05.- 18.06.2002 MO-FR 8.15 bis 12.30
15.07.- 30.07.2002 MO-FR 8.00 bis 13.00
EUR 723,09 *AK: 650,78*

ECDL - PRÜFUNGEN

■ Prüfungen in allen Modulen
(pro Prüfungstermin 3 Module möglich)

27.04.2002, 18.05.2002, 08.06.2002, 29.06.2002
jeweils Samstag von 9.00 bis 12.00
pro Modul *EUR 21,80*

EDV als ABENDKURS

PC-Praxis I
Windows, Word + Excel-Einführung, Internet

22.05.- 3.07.2002 MO/MI/DO 18.30 bis 21.45
EUR 723,09 *AK: 650,78*

Access

Einführung:
5.06.- 13.06.2002 MI/DO 18.15 bis 21.30
EUR 275,43 *AK: 247,89*

Anwendung:
17.06.- 27.06.2002 MO/MI/DO 18.15 bis 21.30
EUR 370,63 *AK: 333,57*

■ Internet

Internet I:
15.05.2002 MI 18.15 bis 21.30
EUR 65,40 *AK: 58,86*

Internet II:
22.05.- 23.05.2002 MI/DO 18.15 bis 20.45
EUR 98,10 *AK: 88,29*

FORTBILDUNG in der LAGERLOGISTIK

Staplerführer

13.05.- 17.05.2002 MO-FR 17.00 bis 21.00
10.06.- 14.06.2002 MO-FR 17.00 bis 21.00
EUR 174,41 *AK: 156,97*

■ Lehrgang zum/zur LagermitarbeiterIn

27.05.- 7.06.2002 MO-FR 8.00 bis 12.00
EUR 327,03 *AK: 294,33*

Lehrgang zur Lagerfachkraft
besteht aus 2 Teilen

TEIL I:
10.06.- 18.06.2002 MO/DI 8.30 bis 12.00
EUR 137,35 *AK: 123,62*

■ Lehrgang zum/zur LagerleiterIn
besteht aus 3 Teilen

1. Beschaffungsmanagement:
24.06.- 27.06.2002 MO-DO 8.00 bis 11.30
EUR 167,87 *AK: 151,08*

TEIL II:
12.06.- 21.06.2002 MI 14.00 bis 17.15
+DO/FR 8.30 bis 12.30
EUR 223,11 *AK: 200,80*

Nach dem 2. Teil - **Prüfung** zur **Lagerfachkraft**!

2. Lagerkennzahlen u. Logistik:
01.07.- 4.07.2002 MO-DO 8.00 bis 11.30
EUR 178,- *AK: 160,20*

3. Der/die LagerleiterIn:
08.07.-11.07.2002 MO-DO 8.00 bis 11.30
EUR 198,- *AK: 178,20*

Nach dem 3. Teil - **Prüfung** zum/zur **LagerleiterIn**!

SPRACHFIT für den URLAUB

Spanisch

Stufe 1:
30.04.- 28.05.2002 DI 18.30 bis 21.00
EUR 75,58 *AK: 68,02*

Stufe 2:
4.06.- 2.07.2002 DI 18.30 bis 21.00
EUR 75,58 *AK: 68,02*

Italienisch

Stufe 1:
24.04.- 29.05.2002 MI 18.30 bis 21.00
EUR 75,58 *AK: 68,02*

Stufe 2:
05.06.- 3.07.2002 MI 18.30 bis 21.00
EUR 75,58 *AK: 68,02*

Türkisch

Stufe 1:
27.05.- 24.06.2002 MO 18.30 bis 21.00
EUR 75,58 *AK: 68,02*

Deutsch als Fremdsprache

Stufe 2:
02.05.- 4.07.2002 DO 18.30 bis 21.00
EUR 79,94 *AK: 71,95*

BERUFSREIFEPRÜFUNG (BRP) ■ STUDIENBERECHTIGUNG (SBP)

INFO-Abend (BRP + SBP)

17.06.2002 MO 18.30 bis 21.00
Kostenlos *Bitte anmelden!!!*

Geplante Kurse in BRP (ab Herbst):
MATHEMATIK, ENGLISCH, DEUTSCH, Fachbereiche: WIRTSCHAFTS- u. MEDIEN-INFORMATIK, BWL, KULTURTOURISTIK, ERNÄHRUNGSLEHRE, AUTOMATIESIERUNGS-TECHNIK

Geplante Kurse in SBP (ab Herbst):
DEUTSCH AUFSATZ, ENGLISCH 1+2, MATHEMATIK, GEOGRAFIE, GESCHICHTE, PHYSIK 1+2, EINFÜHRUNG in die SOZIOLOGIE, EINFÜHRUNG in die BUCHHALTUNG, BUCH-HALTUNG - KOSTENRECHNUNG

Genauere Details beim INFO-Abend und telefonisch!

Für Anmeldungen und/oder Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:
BFI Steyr, Redtenbachergasse 1a, 4400 Steyr, Tel.: 07252/45490,
FAX.: 07252/45490-7091, E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

Wir sind auch unter der Telefonnummer 0810/004005 zum Ortstarif aus ganz OÖ und über das Internet www.bfi.ooe.at bzw. Mail: Service@bfi-ooe.at für Sie erreichbar.

bfi
Berufsförderungsinstitut Oberösterreich

Sportterminkalender April/Mai

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Fr	19.04.	19:00 Uhr	Kegeln	Post Steyr/Herren gg. ASKÖ Hargelsberg	PSV-Anlage Kematmüllerstraße
Sa	20.04.	14:00 Uhr	Kegeln	GFM Steyr/Herren gg. KC Hallein	PSV-Anlage Kematmüllerstraße
Sa	20.04.	16:30 Uhr	Fußball	SK Amateure Steyr gg. Pichling	Sportplatz Steinwändweg
So	21.04.	08:00 Uhr	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – 1. Steyrer Sprintertag	Hallenbad Steyr
Fr	26.04.	19:00 Uhr	Kegeln	Post Steyr/Herren gg. Sparkasse Enns	PSV-Anlage Kematmüllerstraße
Sa	**27.04.**	**09:30 Uhr**	**Wassersport**	**Fachabteilung für Schule und Sport/Tauchsportclub Steyr „Saisoneröffnung der Steyrer Wassersportvereine“**	**Stadtplatz/Fußgängerzone**
Sa	**27.04.**	**14:00 Uhr**	**Leichtathletik**	**Fachabteilung für Schule und Sport/LAC Amateure Steyr - „Steyrer Schlossparklauf 2002“ (Bezirksschüler-Geländelauf)**	**Schlosspark**
Fr	28.04.	20:30 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. UBBC Amstetten	Sporthalle Tabor
Mi	01.05.	11:00 Uhr	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr - 11. Int. Steyr-Fiat- und Puch-Oldtimertreffen mit Sternfahrt nach Steyr	Stadtplatz Steyr
Mi	01.05.	17:00 Uhr	Fußball	SK Amateure Steyr gg. Pregarten	Sportplatz Steinwändweg
Sa	04.05.	08:00 Uhr	Stocksport	Bezirksmeisterschaft Allgemein	Eishalle Rennbahnweg
So	05.05.	13:00 Uhr	Motorsport	OÖAMTC - Steyrer Kett-Car-Meisterschaft für Schüler der 3. und 4. Volksschulklassen	Gokart-Bahn, Gußwerkstraße
Fr-So	10.-12.05.	07:30 Uhr	Reiten	Reitclub Steyr – nationales Dressurturnier	Reitsportanlage Hausleitner Straße
Sa	11.05.	08:00 Uhr	Stocksport	Bezirksmeisterschaft Allgemein - Finale	Eishalle Rennbahnweg
Sa	11.05.	17:00 Uhr	Fußball	SK Amateure Steyr gg. Naarn	Sportplatz Steinwändweg
Di-Fr	14.-17.05.			Bundesmeisterschaften der Österreichischen Berufsschüler in verschiedenen Sportarten	LA-Anlage Rennbahnweg/ Stadtbad/Berufsschule Penselstraße

Veranstaltungsvorschau

31. Mai - 2. Juni 2002	Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr – 25. Int. Schwimm-Meeting	Stadtbad
1./2. Juni 2002	Reiten	Reitclub Steyr – Nationales Springturnier mit Oö. Meisterschaften und dem Preis der Stadt Steyr	Reitsportanlage Hausleitner Straße
15. Juni 2002	Street Soccer	FA f. Schule und Sport/Teamsport Steyr – Steyrer Stadtcup-Qualifikation	Eishalle Rennbahnweg





Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkgasse 2, Tel. 76285

19. April bis 3. Mai: Foto-Ausstellung zum Buch **„Herzfleischentartung“.** Ludwig Laher skizziert in seinem neuen Roman „Herzfleischentartung“ ein genau recherchiertes Panorama der österreichischen Provinz zwischen 1940 und 1955. Der St. Georgener Wort- und Bildkünstler Hans Kumpfmüller hat Originalschauplätze des Romans besucht, seinen fotografischen Blick auf die Ereignisse gerichtet und eine ungewöhnliche, beklemmende, meisterhafte Ausstellung geschaffen. Nähere **Infos** unter www.roeda.at.

Fr, 19. 4., 21 Uhr: „couch tm live“: „nutin but da funk“. Soul- und Funkmusik mit den Djs Marvin Shue, Jonny Guitar Phekt, James b Groover ua.

Fr, 19. 4., und Sa, 20. 4.: „SUCHT sucht DROGEN“. Schwerpunkt-Wochenende rund um die Themen Sucht und Drogen (besonders Alkohol). Oft bestimmen mangelhafte Informationen das Denken und Handeln. Wissen und Auseinandersetzung sind erste wichtige Schritte zur Veränderung. Die Veranstalter dazu: „Deshalb wollen wir uns die Zeit nehmen, ein Wochenende mit dem Schwerpunkt Sucht und Drogen mit Jugendlichen gemeinsam zu gestalten. Wichtig ist uns auch die Teilnahme von Erwachsenen, da Sucht nicht nur ein Problem der Jugend darstellt.“

Sa, 20. 4., 21 Uhr: CafeHotSpot: „Die schräge Suche nach L.“

Do, 25. 4., 20.15 Uhr, kleiner Saal: Röda-Kino: „Das KZ-Nebenlager Steyr-Münichholz - Zwangsarbeit für die Steyr-Werke. Ein Film von Ruth Gutermann, Brita Pohl und Leonhard Weidinger - initiiert von „Mauthausen aktiv Steyr“, 38 min. Unmittelbar nach dem sog. Anschluss Österreichs 1938 wurde die Steyr-Daimler-Puch AG in die deutsche Rüstungsindustrie eingegliedert. Ab 1941 wurden Häftlinge aus dem KZ Mauthausen als ZwangsarbeiterInnen dort eingesetzt. 1942 wurde mit dem Bau des KZ-Nebenlagers Steyr-Münichholz begonnen. Bis zur Befreiung wurden tausende Häftlinge zur Arbeit in der Rüstungsproduktion gezwungen. Mit zeitgeschichtlichen Filmaufnahmen und Zeitzeugen-Interviews erzählt der Film die Geschichte dieser Zeit.

Fr, 26. 4., 21 Uhr: „couch tm“: Legalize It! Line-up: Dj Black Domina, Dj Northern Light, Dj Passion#1 ua.

Sa 27. 4., 21 Uhr, großer Saal: HipHop-Reggae-Dancehall. Shakewell Soundsystem präsentiert: DJs Phekt (Lords)/Sickwon. Neben Hip-Hop-Beats werden auch viele jamaikanische Dancehall-Riddims zu hören sein.

Di, 30. 4., 21 Uhr: CafeHotSpot: „Brunos Abend der politischen Lieder“.

Vorschau: Do, 16. 5.: Konzert „Melted Men“. - **Fr, 17. 5.:** Lesung mit Fritz Molden. - **So, 19. 5.:** Konzert „Rocko Schamoni“.

Steyrer Schülerinnen sind Staatsmeister

Snowboarderinnen des BG Werndlpark gewinnen Goldmedaille bei den Bundesmeisterschaften

Mit einer Höchstleistung konnten die Snowboarderinnen des Bundesgymnasiums Werndlpark auch bei den Bundesmeisterschaften am Hochficht die Konkurrenten aus Tirol, Kärnten sowie Vorarlberg übertrumpfen und den Schul-Staatsmeistertitel im Snowboard in der Schülerklasse II mit nach Hause nehmen.

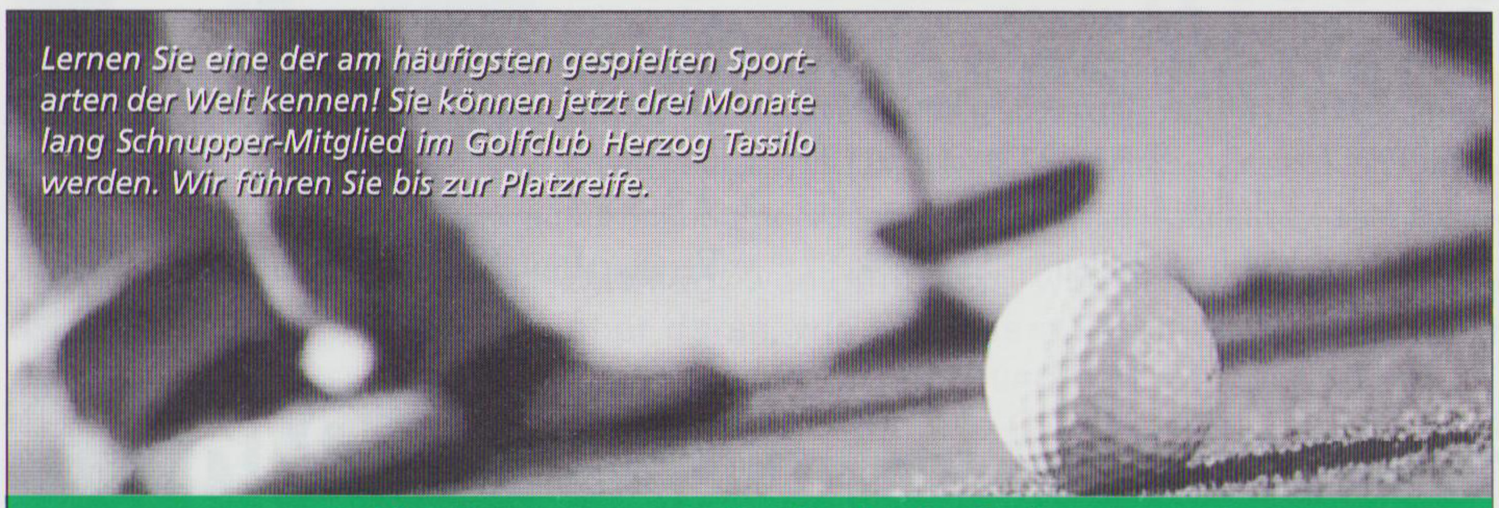
Bereits beim Bundesländertraining zeigte sich die Hochform von **Eva Klein, Verena Hoflehner sowie Julia Kerbl** in der Bewältigung der Steilwandkurven und Sprünge: Mit bravouröser Teamarbeit in den engen Boardercross-Passagen zählte die Steyrer Mannschaft rasch zum Favoritenkreis. Schließlich siegten die Mädchen beim anspruchsvollen und schwierig gesteckten Rennen. Betreut wurden die talentierten Snowboarderinnen von Mag. Regina Demuth und Mag. Walter Hörmann.

Das nach dem Landesmeistertitel ebenfalls für die Bundesmeisterschaften nominierte Steyrer Team **Jugend I** (Thomas Schaumberger, Lukas Magauer, Tobias Ziegelmeyer) beendete den Bewerb gegen die besten Boarder Österreichs zufrieden und mit großen Vorsätzen für das nächste Wettkampfjahr mit dem **fünften Rang.**



Die erfolgreichen Steyrer Schul-Staatsmeister im Snowbaord (v. l. n. r.): Eva Klein, Julia Kerbl und Verena Hoflehner.

Foto: Mag. Regina Demuth



Golf-Schnupper-Mitgliedschaft jetzt um nur €120,–

GC HERZOG TASSILO
BAD HALL PFARRKIRCHEN

- Insgesamt 48 Stunden Gruppenunterricht mit unserem Pro à 4 Std /Wo.
- Tägliche Benützung der Driving Range sowie aller Trainingsanlagen

Das Training findet Sa, So, Di und Mi von 17:00 – 18:00 Uhr statt.

Starttermine für Schnupperkurse sowie nähere Informationen erhalten Sie im Golfclub Herzog Tassilo unter der Tel.-Nr. 07258/5480.

Golfclub Herzog Tassilo · Blankenbergerstr. 30 · A-4540 Bad Hall
Tel.: +43 [7258] 5480 · Fax: DW - 11 · gcherzogtassilo@golf.at · www.golf.at

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Alois Karan erteilt am **Donnerstag, 25. April,** in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft.

Zur besseren Koordination der Termine werden die Klienten nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der jeweiligen Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadtservice (Rathaus) ab 7.30 Uhr die **Anmeldungen** unter der Steyrer **Telefonnummer 575-800** entgegen.

Familienrechts-Beratung

Am **Donnerstag, 16. Mai,** bietet Dr. Hans Meditz, der ehemalige Vorsteher des Bezirksgerichtes Steyr, eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten.

Telefonische Voranmeldungen für die Familienrechts-Beratung sind beim Stadtservice unter der Nummer **575-800** während der Amtsstunden möglich.

Bildungszentrum Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

Bis Di, 30. 4.: Ausstellung von Susanne Schwarzer: „Das LOL2A-Prinzip" - Acrylmalerei nach dem gleichnamigen Buch von René Egli. Schwungvolle Bilder, die Zuversicht und Lebensfreude ausstrahlen. Mit dem Buch von René Egli fand die Künstlerin für sich einen neuen Weg, Philosophie und Malerei zu vereinen. Im BZ Dominikanerhaus und im „Treffpunkt der Frau; geöffnet: Mo bis Fr vormittags sowie nach Anmeldung auch nachmittags.

Sa, 20. 4., 13 bis 19 Uhr: „Going Cross Roads"; für junge Männer (+/- 15). „Die gewohnten, eingefahrenen Wege verlassen, rausgehen in die Natur und zu sich kommen. Tiefere Einsichten erlangen; die eigene Identität finden" - sind die Themen dieses Nachmittages. Mit Michael Josef Egarter (Dipl. Physiotherapeut, Crossroads-Instructor). Regiebeitrag: 15 Euro; Anmeldung.

Fr, 26. 4., 20 Uhr: Liederabend im Rahmen des internationalen Schubert-Festivals Steyr 2002 - „Die schöne Müllerin", op. 25, D 795, F. Schubert. Mit Thomas Weinhappel (Bariton) und Hans-Jörg Gaugelhofer (Klavier). Eintrittskarten zu 15 Euro (Schüler/Studenten: 10 Euro) sind bei der Bank Austria und bei allen Austria-Ticket-Online-Vertriebsstellen unter www.schubertfestivalsteyr.at erhältlich.

„Solararchitektur – eine Exkursion nach Vorarlberg". Das Institut für angewandte Umwelterziehung (Wieserfeldplatz 22) bietet am 26. und 27. April eine Exkursion mit fachkundiger Reiseleitung an, die sich der Solararchitektur widmet. Dabei werden Häuser diverser Architekten besichtigt. Nähere **Infos und Anmeldung** im ifau-Büro (Tel. 81199).

Steyrer Programmkino

Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 23. 4., und Di, 30. 4.

„Uneasy Rider"

Bei den internat. Filmfestspielen in Berlin erregte dieser wertvolle Film Aufsehen. Eine rührende Geschichte, mit Vergnügen anzusehen. Mit Nadia Kaci und Oliver Gourmet. Jeweils 20.15 Uhr

Di, 7. 5., und Di, 14. 5.

„Die Farben des Paradieses"

Der blinde Mohammed wartet in Teheran auf seinen Vater, um zu seiner Großmutter und seiner Schwester in sein Heimatdorf gebracht zu werden. Der Vater schämt sich und möchte nicht, dass seine künftige Frau davon weiß. Jeweils 20.15 Uhr

Subvention für Blues-Musiker

Der Steyrer Blues-Schlagzeuger **Wilfried Hackl** hat mit seiner Band **„The Big Time Maniacs"** zwei CDs produziert.

Die Stadt unterstützt diese Projekte mit 1000 Euro. Der Stadtsenat bewilligte die Förderung.

„Treffpunkt der Frau" im Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Ab Fr, 19. 4., 18 Uhr: „Jetzt rede ich! – Reden kann Frau lernen". – **Ab Mo, 22. 4., 19.30 Uhr:** Luna Yoga – Seminar. – **Sa, 27. 4., 9 Uhr:** „Da hätte ich mich wehren wollen." – **Sa, 27. 4., 14 Uhr:** Basteln für Kinder - eine Überraschung für Mama. – **Fr, 3. 5., 9.30 Uhr:** Müttertreff mit Stillberatung. – **Anmeldungen für sämtliche Veranstaltungen im Treffpunkt-Büro.**



DICHTUNGS SCHNELL SERVICE

... von der Großindustrie bis zur Landwirtschaft ...

ZYLINDER REPARATUR

Einzel- und Serienfertigung, Prototypenbau, Dichtungsschnellservice, Forschung und Entwicklung im Bereich von Materialien für Spezialapplikationen, Finite-Elemente-Analysen, Drehteile aus Kunststoff, Reparatur von defekten Pneumatik- und Hydraulikzylindern.

DICHTUNGS-HOTLINE 07252 - 47932

24h EXPRESS FERTIGUNG

ECONOMOS® AUSTRIA

Niederlassung Steyr
Werkstrasse 4
A-4451 St. Ulrich/Steyr
Tel. 07252 - 47932
Fax. 07252 - 47928
E-mail. seal.jet.steyr@economos.at

Stadt unterstützt Kulturvereine

- Der Kulturverein **RÖDA** erhält heuer eine Subvention von 40.000 Euro. Mit dem Geld soll der laufende Betrieb finanziert werden.
- Für das Kulturzentrum **Akku** an der Färbergasse genehmigte der Gemeinderat eine Förderung im Ausmaß von 30.000 Euro.
- Der Verein **„Rohstoff- eine Kunstinitiative"** wird von der Stadt im Jahr 2002 mit 6600 Euro unterstützt.
- Eine Subvention in Höhe von 5800 Euro gab der Stadtsenat für den **„Verein zur Förderung des Internationalen Schubert-Festivals Steyr"** frei. Dieser Betrag wird für die Finanzierung des Internat. Schubert-Festivals verwendet, das von 20. bis 28. April in Steyr stattfindet.
- Das **Marlen-Haushofer-Forum** bekommt 4000 Euro. Damit werden Veranstaltungen zu Dora Dunkls 20. Todestag finanziert.
- Unterstützt wird auch der **Männergesangverein „Sängerlust"** – mit 1500 Euro für eine Auslands-Chorreise nach Berlin im Herbst.
- Die **Kärntner Sängerrunde** wird von der Stadt mit 1453 Euro gefördert. Die Kärntner Sänger in Steyr feiern heuer ihr 30-jähriges Jubiläum. Mit der Förderung werden Mieten für das Museum Arbeitswelt sowie für den Stadtsaal bezahlt.



Foto: Hartlauer

Auf der **internationalen Handwerksmesse in München** präsentierten 2005 Aussteller aus 50 Ländern ihre neuen Produkte. Aus Steyr war die **Firma Gast** (im Bild der Messestand) mit exklusiven Metallteilen für Kachelherde und Kamineinsätzen vertreten. Das 86 Mitarbeiter zählende Unternehmen hat hier Patente und exportiert 25 Prozent der Produktion ins Ausland. Zudem fertigt die Firma Gast medizinisch-technische Geräte für den Wellness-Bereich und exportiert weltweit Liegen mit druckstellenfreier Lagerung für Heilbad-Therapien.

„Gesunde Städte" tagten in Steyr

Ganz im Zeichen der Gesundheit stand die Stadt Steyr am 11. und 12. April: Gesundheits-Experten aus Österreich und Deutschland trafen einander im Rathaus. Dieses Treffen fand anlässlich der 27. Ausschuss-Sitzung des **Netzwerks „Gesunde Städte Österreichs"** statt. Erstmals ist Steyr Austragungsort dieser Veranstaltung gewesen. Neben den Fachvorträgen stand auch ein Festakt auf dem Programm, bei dem Bürgermeister David Forstenlechner und Frau Vizebürgermeister Friederike Mach vom Netzwerk „Gesunde Städte" ausgezeichnet wurden.



Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

Mi, 24. 4.

„Weiter leben - eine Jugend"

Ruth Klügers Buch über ihre Kindheitserinnerungen „Weiter leben – eine Jugend" gehört zu den wichtigsten deutschsprachigen Texten über den Holocaust. Das Theaterstück lässt Ruths Geschichte für die Zuschauer lebendig werden und setzt ein Zeichen für Menschlichkeit und Solidarität. Mit Leichtigkeit und Poesie werden die Gefühle des jungen Mädchens nachvollziehbar gemacht. Schauspielerinnen: Maria Hofstätter und Martina Spitzer.
20 Uhr

Fr, 26. 4.

Andy Milne´s „Cosmic Dapp Theorie"

Der kanadische Pianist und Komponist Andy Milne hat Cosmic Dapp Theorie 1998 gegründet. Das Trio (Andy Milne, Rich Brown, Sean Rickman) ist neben vielen musikalischen Einflüssen auch von Philosophie, Soziologie und Science-Fiction inspiriert. Die Musik von CDT vereint afrikanische Musik mit Jazz, Pop, Folk, Klassik, Hip Hop, Rap und R & B.
20 Uhr

Sa, 27. 4., bis So, 28. 4.

Masterclass - Einzelworkshops

Drei der interessantesten Vertreter einer neuen Musikströmung sind für 12 Tage zu Gast im AKKU. Sie präsentieren dabei einen einzigartigen Einblick in ein neues musikalisches Konzept, dem mehr zu Grunde liegt als Noten und Rhythmen. Workshop-Themen: Spielen und Kommunikation mit Weltklassemusikern jenseits von Erfolgszwang - neue musikal. Konzepte und Ideen - schöpferische Eigenständigkeit - das Öffnen kreativer Türen - Kunst als möglicher Transformator für soziale Spannungen. Kompositions- u. Improvisations-Workshop für alle Instrumente mit Andy Milne; Bassguitar–Workshop mit Rich Brown; Drum–Workshop mit Sean Rickman.
Jeweils 13 bis 19 Uhr

Mo, 29. 4., bis Fr, 3. 5.

Masterclass - Ensembleworkshop

mit Andy Milne, Rich Brown und Sean Rickman. Bei diesem Workshop haben heimische Musiker die Möglichkeit, mit einem Trio von Weltformat zusammenzuarbeiten. Die Ergebnisse werden am 4. Mai live präsentiert. Anmeldung und Informationen: im AKKU-Büro oder per e-mail: akku@servus.at.
Täglich von 13 bis 19 Uhr

Sa, 4. 5.

Konzert „Meet the Composers"

CDT & AKKU-Workshop-Ensemble präsentieren die Ergebnisse ihres Masterclass-Workshops. Mit Unterstützung von Andy Milne, Rich Brown, Sean Rickman und Helmut Schönleitner werden die Theorien der „Cosmic Dapp Theorie" erforscht und für österreichische Verhältnisse adaptiert. Dazu gibt es eine aufregende Mischung von afrikanischer Musik mit Jazz, Pop, Folk, Klassik, Hip Hop und Rap.
20 Uhr

Kinder tanzen in den Frühling

Der Waldorf-Kindergarten in Münichholz (Puschmannstraße 10) lädt Kinder im Volksschulalter zu einem „Tanz im Frühling" ein. Die nächsten Termine sind am Mittwoch, 8. Mai, und am Samstag, 25. Mai, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Die Kosten pro Nachmittag betragen 8 Euro. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Ingrid Koller unter der Tel.-Nr. 0676/84557655.



steyr

Integrationspreis wird ausgeschrieben

Unter dem Motto „Spannungsfelder“ wird heuer der Steyrer Integrationspreis 2002 vom Integrationszentrum Paraplü, vom Steyrer Beirat für Integrationsfragen und vom Ausländerforum Steyr ausgeschrieben.

Die Ausschreibung richtet sich an Schulen, Kindergärten, Firmen, Organisationen und Institutionen sowie an alle engagierten Einzelpersonen. Dazu ein Sprecher der ausschreibenden Organisationen an alle Interessenten: „Wenn Sie sich mit den Themen Ausbildung, Arbeit, Wohnen, Familie, Freizeit, Kultur und Politik im Sinne der Spannungsfelder und der Integration auseinander setzen, bestehende Projekte oder Projekte in Planung haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.“

Es werden drei Preise verliehen. Die Preisträger werden dann beim Integrationstag 2002 am 23. November im Museum Arbeitswelt ihre Projekte auf der Bühne präsentieren. Die Präsentationsformen sind der Kreativität der Teilnehmer überlassen. Die Vorstellung soll maximal zehn Minuten dauern.

Die Einreichungen müssen eine detaillierte Beschreibung enthalten und gemäß den Ausschreibungs-Bedingungen bis 15. Oktober 2002 bei folgender Adresse einlangen: Paraplü, Integrationszentrum für In- und AusländerInnen, Stadtplatz 29, 4400 Steyr. Weitere Auskünfte erhält man bei: Mag. Thomas Haslauer und Vera Lujic-Kresnik, Tel. 07252/41702 (e-mail: paraplue.steyr@caritas-linz.or.at).

Anmeldung für Altenpflege-Fachschule

Die Fachschule für Altendienste und Pflegehilfe an der Steyrer HBLA ermöglicht jährlich ca. 26 Schülerinnen und Schülern die Ausbildung zum Pflegehelfer und Altenfachbetreuer. Diese qualifizierten Fachberufe sind auf die Pflege und Betreuung kranker bzw. alter Menschen ausgerichtet. Bewerbungen für den kommenden Ausbildungslehrgang, der im September startet, sind noch bis 28. Juni möglich. Die Unterlagen können im Sekretariat (Tel. 54379) abgeholt oder auf Wunsch auch zugeschickt werden.

Voraussetzungen für die Aufnahme sind das vollendete 17. Lebensjahr, der positive Abschluss der allg. Schulpflicht, körperliche und geistige Eignung sowie ausreichende Deutschkenntnisse. Die Ausbildung dauert zwei Jahre, wobei Theorie und Praktikum kombiniert sind. Die Schule bietet u. a. eine individuelle Betreuung und Begleitung während der Ausbildung, EDV-Grundkenntnisse, Schulbücher sowie Freifahrtausweise etc.

Für alle Interessierten findet am Do, 18. April, um 18.30 Uhr in der HBLA (Leopold-Werndl-Straße 7) ein Info-Abend statt. Nähere Auskünfte erhalten Sie auch im Sekretariat der Schule.

„Stahlklang“ ehrt langjährige Mitglieder

Vor kurzem hielt die Chorgemeinschaft „Stahlklang Steyr“ ihre 121. Generalversammlung ab. Nach dem umfangreichen Tätigkeitsbericht und einer Vorschau auf zukünftige Aktivitäten wurden dabei auch verdiente Sängerinnen und Sänger für ihr langjähriges Wirken ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen und die Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Otto HEINRICH. Hans Lehner wurde für seine 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Elvira Baier und Laurentz Prendtner bekamen die Auszeichnung für 25-jährige Vereins-Mitgliedschaft, Barbara Pöllabauer sowie Margit Zineder für die 20-jährige. Außerdem gewürdigt wurden Marianne Gressel, Franz Daschill und Franz Pritz (seit 10 Jahren Mitglieder) sowie Ursula Geiblinger und Helmut Schmid für ihre 10-jährige Funktionärstätigkeit.



Otto HEINRICH (Bildmitte) ist seit 50 Jahren Mitglied der Chorgemeinschaft „Stahlklang Steyr“. Der geschäftsführende Vorsitzende des Chores, Kons. Ing. Hans Lehner (links), und Kons. Peter Weikinger, der Landesvorsitzende des OÖASB, würdigten die verdienstvolle Tätigkeit des Jubilars bei der Generalversammlung.



Dorit Schwanda aus Wien hält mit Hilfe des 1·2·3 Success™ Programmes Ihr Zielgewicht (Abnahme von –20 kg) seit 11 Jahren

Schlank werden schlank bleiben!

Sie sparen € 47,80

Dieses Angebot gilt bis 01.06.2002

Willkommensgeschenk!
Kochbuch **„Ich für mich I + II (Classics)“** im Wert von € **18,–!**

Gratis-Einschreibung!
Bei Eintritt bis zum 01.06.2002 **sparen Sie die Einschreibgebühr von € 29,80.** Sie zahlen nur € 17,– wöchentliche Kursgebühr.*)

NEU! NEU! NEU!
Kurse in Ihrer Nähe:
STADTHOTEL STYRIA
STEYR, Stadtplatz 40 – 42
JEDEN DONNERSTAG
vormittags 9.30 Uhr
abends 19.00 Uhr

Auskunft zum Ortstarif
0810/008 323
oder besuchen Sie uns unter
www.weightwatchers.at

*) Die freie Einschreibung gilt auch für den Weight Watchers Fernkurs!

Das Weight Watchers Kursprogramm ist nicht geeignet für Personen mit krankhaftem Übergewicht.

© 2002 Weight Watchers International, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Windel-Gutscheinaktion

Die waschbaren Höschenwindeln sind längerfristig: kostengünstiger als Wegwerfwindeln, hautfreundlicher, umweltschonender und sie verursachen weniger Abfall. Deshalb werden Mehrweg-Windeln **finanziell gefördert:** Land OÖ (€ 40.–); Stadt Steyr/Gemeinde (€ 40.–); Fachhandel (€ 20.–).

Wo erhalten Sie den Windel-Gutschein?
Beim **Magistrat Steyr:** ■ **Stadtservice im Rathaus** (Erdgeschoß, Tel. 575-800) oder ■ **Sozialamt,** Fachabteilung für Jugendangelegenheiten (Redtenbachergasse 3).

Die Gutscheine kann man bei folgenden Steyrer Firmen einlösen: ■ Drogerie Pfeiffer, Punzerstraße 16/Münichholz; Filiale Ennsleite und Resthof; ■ Naturhaus Messner, Sierninger Straße 39; ■ Möbel Lutz, Pachergasse.

Univ. Doz. Dr.
Hans-Peter Haring

HINWEIS: In der letzten Ausgabe wurde die Tel.Nr. der Ordination von Univ. Doz. Haring irrtümlich falsch abgedruckt. Bitte beachten Sie die korrigierte Tel.Nr. in dieser Ausgabe!

Facharzt für Neurologie &
Neurologische Intensivmedizin

1. Oberarzt der neurologischen
Abtl. der LNK Wagner Jauregg

Ordination nach Vereinbarung
Wahlarzt

Eisenstraße 11 a, 4400 Steyr
Tel. + Fax 0 72 52 / 76 550
e-mail: ordination.haring@liwest.at

Stadt verkauft Baugründe

Angebote können bis 30. April abgegeben werden

Die Stadt Steyr beabsichtigt, die folgenden **drei Grundstücke** zu verkaufen:

■ **Waldrandsiedlung – 2 Bauparzellen;**
Lage: Kreuzungsbereich Waldrandstraße/Siebererstraße; Fläche: ca. 900 m2 bzw. 750 m2; Anschlussmöglichkeit für Strom, Wasser, Kanal und Gas ist vorhanden.
■ **Sierninger Straße** – ehem. „Pfingstmanngarten"; Lage: Pfefferlweg/Sierninger Straße; Fläche: ca. 2.400 m2; Anschlussmöglichkeit für Strom, Wasser, Kanal und Gas ist vorhanden.

Der Verkauf erfolgt **ausschließlich zur Errichtung eines Eigenheimes** innerhalb einer Frist von sechs Jahren ab Vertragsunterfertigung. Hierfür wird der Stadt Steyr das Vor- und Wiederkaufsrecht eingeräumt. Die Vertragserrichtungskosten gehen zu Lasten der Käufer. Weiters sind die Anliegerleistung und die Anschlussgebühren für Strom, Wasser, Kanal und Gas nicht im Kaufpreis enthalten.

Interessenten können ihr **schriftliches Angebot bis 30. April 2002** dem Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung (Stadtplatz 27, 4400), übermitteln oder per e-mail an die Adresse kremsmayr@steyr.gv.at weiterleiten.

Für **nähere Auskünfte** stehen Ihnen Helmut Kremsmayr (Tel. 575-322) und Herbert Auer (Tel. 575-320) während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Das Standesamt berichtet

Im Monat Februar wurden im Geburtenbuch des Standesamtes 90 Geburten beurkundet. Aus Steyr stammen 28, von auswärts 62 Kinder. ■ Fünfzehn Paare haben im Februar die Ehe geschlossen. ■ 44 Personen sind im Berichtsmonat gestorben - zuletzt in Steyr wohnhaft waren 31.

Geburten

Marvin Eicher, Hilal Kandemir, Sabrina Quast, Melissa Straßberger, Selina Maleninsky, Patrik Günther Hirner, Vanessa Almesberger, Miriam Pia Robiczek, Marcel Geiblinger, Florian Gaxhiqi, Kübra Islamoglu, Stefan Huemer, Antonio Babic, Naemi Elisa Troyer, Anna Rosina Impeduglia, Michael Oberaigner, Marlene Holémar, Lukas Bratovic, Alexander Vuckovic, Manuel Bender, Melissa Gegenhuber, Sebastian Pils, Laura Rothkopf, Sarah Isabella Zeilhofer, Eva Michaela Schnaubelt, Isabella Gahleitner, Chiara Alina Stöger, Dzejna Poljo, Aner Bukvic, Sophie Hauser, Esed Begic, Lukas Andreas Hirner, Tanja Radic, Hannes Biegel.

Eheschließungen

Franjo Bliznac, Kroatien, und Snjezana Mijatovic; Georg Christian Igmann und Sabine Rohrauer; Heinz Sattmann und Manuela Brigitte Hausjell; Sandu Ulinic und Ramona-Madalina Daianu; Horst Fachberger, Ternberg, und Gabriele Seitlinger; Dipl.-Ing. (FH) Markus Lidolt und Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) Claudia Nowak, Pinneberg/D; Wolfgang Eckerstorfer und Vera Stritzinger; Armin Smailagic und Sabina Gazija.

Sterbefälle

Josef Karl Hradil, 93; Adalbert Knöbl, 87; Gertraud Koller, 73; Ismail Karadeniz, 54; Juliana Maria Hackensöllner, 90; Helmut Kurt Young, 89; Theresia Anna Kurfner, 79; Josef Randak, 84; Walter Kobler, 72; Arnold Josef Öhlinger, 71; Erich Probst, 71; Frieda Wintersteiger, 83; Ursulina Furgler, 85; Dkfm. Franz Anton Bauer, 83; Theresia Hirtenlehner, 88; Brigitte Roschker, 58; Eleonore Johanna Geyer, 87; Adolf Huber, 71; Leopold Lamplmair, 93; Karl Hermann Schmid, 35; Walburga Steinleitner, 84; Gerda Margareta Schörkhuber, 57; Johann Sachsenbichler, 92; Crescentia Strohmayer, 82; Margarete Kaufmann, 41; Hilda Ennsthaler, 81; Kurt Walter Plamoser, 72; Anna Scheutz, 84; Maria Groiß, 85; Katharina Mayr, 90; Ludmilla Franzisca Klara Rottenmanner, 95.

Abfall



Sperrmüll-Abholung

NUR nach telefonischer Terminvereinbarung
☎ 899-722

Nicht mitgenommen werden:
Kühlgeräte, Fernseher, Elektroschrott und Problemstoffe. Diese Abfälle können entsorgt werden im: Altstoff-Sammelzentrum
Ennser Straße 10, 4400 Steyr
Mo - Fr 7.30 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17.30 Uhr
Sa 7.30 bis 11.30 Uhr

Konsumenten **Information**



Nahrungs-Ergänzungsmittel
Vitamintabletten
Energy-Drinks
Light-Produkte

Diese Produkte versprechen gestärkte Widerstandskraft, Gesundheit, Schwung und eine schlanke Figur.

Können die angepriesenen Produkte halten, was sie versprechen - angesichts der zugesetzten Feinchemikalien, Aromastoffe und Zuckermengen?

„Lebensmittel" sind - laut Lebensmittelgesetz - nur, was Menschen in unverändertem oder zubereitetem Zustand zu sich nehmen können.

Nahrungs-Ergänzungsmittel unterscheiden sich von Lebensmitteln dadurch, dass sie einzelne Nahrungsbestandteile in konzentrierter Form enthalten (Vitamine, Mineralstoffe ...) und in Tabletten oder Kapseln angeboten werden.

Ein hoher Anteil an Obst und Gemüse deckt den Bedarf an Vitaminen sowie lebenswichtigen Nährstoffen in einer gesunden Ernährung und macht vitaminisierte Nahrungs- und Ergänzungsmittel unnötig.

Energy-Drinks wirken durch ihren hohen Koffein-Gehalt (ca. 1 l = 4 Tassen Kaffee) anregend.

Bei **Light-Produkten** wird der Fett- und Zuckeranteil reduziert und wo es möglich ist durch Wasseranteile bzw. Süßstoffe ersetzt.

70 Prozent der österreichischen Konsumenten wünschen sich **Lebensmittel, die frisch und naturbelassen sowie frei von Zusatzstoffen sind und bei denen die Herkunft ausgewiesen ist.**

Wählen auch Sie Ihre herkömmlichen, vertrauten Lebensmittel nach diesen Qualitätskriterien!

Eine Broschüre zu diesem Thema mit dem Titel

„Fitmacher oder Konsumenten-Nepp?"

erhalten Sie bei der Steyrer Umweltberatung.

Stadt Steyr **Umweltberatung**
Grünes **899-777** Telefon

Erinnerung an die Vergangenheit — Chronik

Vor 100 Jahren

■ Josef Markut gibt daselbst im Hotel Schiff am 5. April ein Konzert, wobei dessen prächtige, kraft- und klangvolle Tenorstimme wieder einen glänzenden Erfolg erreicht. Bei dem Konzerte wirkt die im Kremstale als Sängerin bereits rühmlichst bekannte Sensenwerks-Besitzersgattin Anna Pieslinger von Steyrling mit, welche mit ihrem überaus wohllautenden Mezzosopran Beifallstürme erweckt.

■ Am 15. April begeben sich Vizebürgermeister Franz Lang und Gemeinderat Realschuldirektor Edmund Aelschker von Steyr in Begleitung des Staatssekretärs Franz Gall nach Linz zur Vorstellung beim neuen Stadthalter Grafen Bülant-Reith. Der bisherige Stadthalter Freiherr von Puthon übersiedelt nach Salzburg.

■ In der Hauptversammlung des „Vereines der Schulfreunde in Steyr" (539 Mitglieder) wird der Jahresbericht zum Vortrag gebracht. Diesem ist zu entnehmen, dass in der Suppenanstalt im verflossenen Winter 24.050 Portionen Suppen und Brot zur Verteilung gekommen sind. Weiters sind 300 Kinder mit Schuhwerk beschenkt worden. Den Kaiser-Franz-Josef-Knabenhort besuchten 123 Zöglinge.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1903

Vor 75 Jahren

■ Der Pressverein für Steyr und Umgebung feiert sein 40-jähriges Bestehen. Er besitzt eine eigene Druckerei in dem eigens zu diesem Zwecke angekauften Haus Pfarrgasse 2. Vor dem Ankauf dieses Objektes ist die im Verlage des Vereins erscheinende Steyrer Zeitung in den ersten elf Jahren ihres Bestandes in der Druckerei Gottlieb Bruckschweiger in Steyrdorf gedruckt worden. 1906 erwirbt der Pressverein durch Kauf des Hauses Stadtplatz 2, wohin dann auch die Vereinsdruckerei verlegt worden ist, ein bleibendes Domizil.

■ Die Arbeiterschaft der Firma „Reithoffers Söhne" in Garsten tritt nach 14-tägigen erfolglosen Verhandlungen wegen Lohnerhöhungen in den Streik, nachdem in den anderen Gummifabriken schon vorher die Arbeit niedergelegt worden ist. Die Wiederaufnahme der Arbeit erfolgt am 14. des Monats nach teilweiser Bewilligung der Forderungen der Arbeiterschaft.

■ Die Wahlen in den Nationalrat ergeben in Steyr für die Einheitsliste 4.580, für die Sozialdemokraten 8.100 und für die Kommunisten 389 Stimmen. Der Landbund erhält 36, die Ude-Partei 13 Stimmen und die Völkische Wirtschaftspartei drei.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1928

Vor 50 Jahren

■ Bei der Wiener Frühjahrsmesse wird erstmals der neue Puch-Roller R 125 der Steyr-Daimler-Puch AG vorgestellt. Er findet auf Anhieb bei den Besuchern große Anerkennung.

■ Bei einem Bombenangriff auf die Steyr-Werke im Jahr 1944 werden 24 französische Kriegsgefangene und Zivilarbeiter getötet und in einem Massengrab am Friedhof beerdigt. Am 10. April 1952 werden die sterblichen Überreste durch den französischen Suchdienst exhumiert und nach Frankreich überführt.

■ Der Stahlschnittkünstler Prof. Hans Gerstmayr feiert seinen 70. Geburtstag. Fast vier Jahrzehnte seines Lebens hat Gerstmayr in Steyr verbracht. 1921 hat er von Prof. Zimpel die Fachabteilung für Graveure und Stahlschneider der Steyrer Fachschule übernommen.

■ An der Fassade der Michaelerkirche wird mit der Renovierung begonnen. Die Kosten für diese Arbeiten, in welchen auch die Wiederherstellung des St. Michael-Freskos durch den akad. Maler Engelbert Daringer inbegriffen ist, werden rd. 145.000 S betragen.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1953

Vor 25 Jahren

■ Der Unfallchirurg Dr. Franz Feigl wird vom Bundespräsidenten mit dem Titel „Medizinalrat" ausgezeichnet. Dr. Feigl erhält die Urkunde bei einer Feier im Linzer Landhaus in Anwesenheit von Bürgermeister Franz Weiss durch Landeshauptmann Dr. Wenzl überreicht.

■ Hans Käferböck vom SK Amateure Steyr verteidigt erfolgreich seinen Staatsmeistertitel im Leichtgewicht. Der Boxverband will Käferböck für die EM 1979 aufbauen und nominieren.

Quelle: Steyrer Zeitungen vom April 1977

Vor 10 Jahren

■ Den ersten Heimsieg seit 43 Jahren kann Vorwärts Steyr gegen Rapid verbuchen. Die Steyrer gewinnen mit 1:0 und sind die klar dominierende Mannschaft gewesen. Überragender Mann auf dem Spielfeld: Kurt Hochedlinger, der in Teamform gespielt hat.

■ Mit 3,8 Mill. S Umsatz im ersten Quartal 1992 verzeichnet der BMW-Konzern in Steyr eine Umsatzsteigerung von 33 % gegenüber dem Vorjahr. Von derzeit 2.154 Mitarbeitern werden täglich etwa 1.600 Motoren fertig gestellt.

■ Der 36-jährige Dr. Kurt Schmidl, Sohn des früheren Arbeiterkammer-Präsidenten Sepp Schmidl, wird in Steyr zum neuen Magistratsdirektor bestellt. Schmidl setzt sich dabei gegen drei Mitbewerber deutlich durch und wird die Funktion mit 1. Juli 1992 übernehmen.

■ Der Steyrer Wilhelm Ennsthaler ist als einziger Verleger Österreichs bei der Buchmesse in London dabei - mit großem Erfolg, wie sich zeigt: Bücher des Steyrer Verlegers wird es künftig auch in den USA, in Südamerika, England, Taiwan, Belgien, Dänemark, Norwegen und Spanien geben.

Quelle: Steyrer Zeitungen vom April 1992



Fotosammlung L. Grundner

Seit jeher belebt das Marktgeschehen den Steyrer Stadtplatz.

Erholung für Steyrer Senioren in Bad Gastein

Die Stadt organisiert auch heuer wieder einen Kur- und Erholungsaufenthalt für Steyrer Pensionisten in Bad Gastein - und zwar im Familienbetrieb „Hotel Mozart“ in der Zeit von **20. Juni bis 11. Juli.** Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC/Balkon/Telefon kosten pro Person 600 Euro, Einzelzimmer mit Bad/Dusche/WC/Balkon/Telefon 645 Euro. Auf Wunsch wird den Teilnehmern ein gesondertes **Kurpaket** zum Preis von 120 Euro angeboten, das bis zu 10 Radon-Thermalbäder und zwei ärztliche Untersuchungen beinhaltet. „Wir machen Sie jedoch darauf aufmerksam, dass Sie diese Bäder nur nach Absprache mit Ihrem Hausarzt konsumieren sollen“, sagt dazu eine zuständige Mitarbeiterin des Magistrates. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt mit dem Autobus betragen pro Person 50 Euro.

Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren Pensionsbezug bei Alleinstehenden 630,92 Euro und bei Ehepaaren 900,13 Euro nicht übersteigt, können beim Sozialreferenten der Oö. Landesregierung, Landesrat Josef Ackerl, einen **Zuschuss** beantragen.

Anmeldungen für den Erholungsaufenthalt werden beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts) entgegengenommen.

Den 98. Geburtstag feierte

Antonia Wurz, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 96. Geburtstag feierte

Stefanie Moser, Schubertstraße 8

Den 95. Geburtstag feierten

Mathilde Ruhsam, Porschestraße 8

Ludmilla Rottenmanner, Watzingerstraße 11

Den 90. Geburtstag feierten

Mag.pharm. Erika Hackl, Lohnsiedlstraße 22

Ludmilla Dambachmayr, Steinwändweg 60

Anna Richter, Kopernikusstraße 4

Vorträge in den Seniorenklubs der Stadt Steyr

Diavortrag „Polen - Von der Ostsee bis zur Tatra“ - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Fr, 19. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Sonne, Sand und heiße Quellen“ - Günther Heidenberger
Mi, 24. April, 14 Uhr, SK Altenheim Tabor

Diavortrag „Schi-Bergsteigen in Österreich“ - Hermann Augner
Mo, 22. April, 14 Uhr, SK Resthof
Di, 23. April, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 24. April, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 25. April, 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 26. April, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag „Erlebnisreise Irland“ - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mo, 13. Mai, 14 Uhr, SK Alten- und Pflegeheim Tabor

Diavortrag „Brasilien - Von Rio de Janeiro bis Iguacu“ (Teil 1) - Günther Heidenberger
Mo, 13. Mai, 14 Uhr, SK Resthof
Di, 14. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 15. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 16. Mai, 14 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 17. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

ER SIE ES Bauträger GmbH
Taschelried 19 • 4400 Steyr
verkauft in:
Steyr-Stadtzentrum
in allerbester Grün- und Ruhelage ein **PENTHOUSE**
mit ca. 120 m² Wohnnutzfläche
zuzüglich ca. 35 m² Terrasse
und Tiefgaragenstellplatz.
Geplanter Baubeginn:
Sommer 2002
Weitere Info: 0 72 52 / 76 6 66, Hr. Reder od. www.er-sie-es-bau.at

Für meine Augen:
Optik Petermandl
Brillen Kontaktlinsen Hörgeräte



Hr. Haider
(Inhaber der Fa. Optik Petermandl)
Optikermeister
Kontaktlinsenoptiker
Hörgeräteakustiker

WOLKENLOS

Frei und unbeschwert die Sonne genießen - mit Sonnengläsern in Rodenstock-Qualität mit Ihrer persönlichen Brillenstärke *)

ab € 58,–

Manche behaupten, Sie hätten die besten Sonnenbrillen – **viele davon sind Kunden von *Optik Petermandl.***

Topmodische Sonnenbrillen von

Davidoff · JAGUAR · ARMANI · PORSCHE DESIGN · VOGUE occhiali · JOOP! · Ray-Ban · Silhouette · ZEISS · RENÉ LEZARD

*) ± 6/2 dpt in jede Fassung, soweit technisch möglich

4400 Steyr, Pachergasse 2
Telefon/Fax: 07252/53506

Filiale Münichholz:
Punzerstraße 40
Telefon: 07252/87183
www.optik-petermandl.at
optik-petermandl@gmx.at

Schülerhilfe

Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe, Förderung und Hausaufgabenbetreuung durch ausgesuchte Mitarbeiter
Steyr, Berggasse 9 – Tel. 07252 / 45 1 58
Anmeldung und Beratung: Montag-Freitag 15.00-17.30 Uhr
Neu: Deutschkurse für Ausländer

Ess-Störungen - immer häufiger wenden sich Betroffene an das Steyrer Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“

Bei Essstörungen handelt es sich um eine individuelle Verhaltensweise, die zuweilen sehr stark von einer durchschnittlichen Norm in eine krankhafte, suchtartige Form abweicht. Das heißt, dass das Essen an sich und die Beschäftigung mit Nahrung bzw. die Nahrungsverweigerung eine zentrale und enorm wichtige Rolle im Leben der betreffenden Person spielen. Zu Grunde liegen psychische Probleme.

Essstörungen finden sich in allen gesellschaftlichen Schichten wieder. Bislang waren wesentlich mehr Frauen als Männer von der Problematik betroffen; es zeigt sich jedoch auch bei Männern eine steigende Tendenz. Bei Kindern nimmt besonders die Adipositas (Fettsucht) zu.

Essstörungen treten hauptsächlich in Kulturen und Gesellschaften auf, in denen Nahrung im Überfluss vorhanden ist - nicht während Hungerszeiten, während des Krieges oder in Dritte-Welt-Ländern. Denn wo Nahrungsmittelknappheit herrscht, macht es keinen Sinn, Nahrung zu verweigern.

Vorrangig treten Essstörungen in westlichen Ländern auf. Eine von mehreren Ursachen könnte in den weiblichen Sozialisations-Bedingungen liegen: An Mädchen/Frauen werden vielfältige, zum Teil gegensätzliche Forderungen gestellt. Zum einen sollen diese schulisch bzw. beruflich erfolgreich, selbstbewusst und emanzipiert sein, zum anderen Rücksichtnahme und Fürsorglichkeit entwickeln und dem Schönheitsideal entsprechen. Essstörungen drücken zugleich Anpassung an und Widerstand gegen unsere Gesellschaft aus.

Grundformen der Ess-Störungen:

- Anorexia Nervosa (Magersucht)
- Bulimia Nervosa (Esssucht mit Erbrechen)
- Esssucht ohne Erbrechen - „Binge Eating Disorder“

Symptome:

- auffallender Gewichtsverlust ohne körperliche Ursachen, herbeigeführt durch Diäten und/oder Missbrauch von Abführmitteln, Appetitzüglern;
- fehlende Krankheitseinsicht,
- verzerrte Körperwahrnehmung,
- Konzentrations-Störungen,
- selbst definierte niedrigste Gewichtsgrenzen,
- erhöhte Nervosität und innere Spannungszustände,
- ungewöhnliche Kälteempfindlichkeit,
- Perfektionismus, der von einem tiefen Gefühl der Wertlosigkeit begleitet ist,
- sozialer Rückzug und Zwänge.

Behandlungsformen von Ess-Störungen:

1. Medizinische, biochemische Behandlung:
Basierend auf der Annahme, dass Ess-Störungen durch Störungen biochemischer Prozesse verursacht und mitbedingt werden, wird anhand einer Hormontherapie eine Verbesserung angestrebt. Auch eine Ernährungsberatung ist in diesem Zusammenhang von großer Bedeutung.

2. Psychotherapeutische Behandlung kann je nach Lebenskonstellation in Form von Familien-, Paar-, Gruppen- und Einzeltherapie stattfinden. Vor Beginn der Therapie ist eine medizinische Abklärung unumgänglich.

3. Stationäre Behandlung ist auf jeder psychosomatischen Station einer Klinik möglich. **Notwendig ist eine Aufnahme wenn:**

- massiver Gewichtsverlust gegeben ist,
- Suizidalität vorliegt,
- Ess- und Brechanfälle völlig außer Kontrolle geraten,
- lebensbedrohliche Zustände (z. B. Elektrolyt-Entgleisungen) auftreten.

Bezüglich der Heilungschancen gibt es nur Zahlen zur Magersucht: Hier liegen die Heilungschancen bei ca. 50 Prozent, eine Besserung tritt bei einem Drittel der Patientinnen ein, bei 20 Prozent chronifizieren sich die Verläufe. Diese geringe Heilungsrate könnte auch damit zusammenhängen, dass im Gegensatz zu anderen Süchten ein vollständiger Entzug von der „Droge“ Nahrungsmittel nicht möglich ist.

Folgende pädagogische Grundhaltungen eignen sich zur Stärkung von Schutzfaktoren hinsichtlich Essstörungen:

- Freiräume schaffen, in denen nicht bewertet wird.
- Bemühungen und nicht die Resultate loben.
- (Abwertende) Vergleiche, Ausgrenzungen und Bloßstellungen vermeiden.
- Schwächen bei sich u. anderen akzeptieren.
- Vielfältige Aktivitäten außerhalb der Rollenklischees bei Mädchen und Knaben fördern.
- Mädchen dabei unterstützen, aus einer eventuellen Opferhaltung herauszufinden.
- Mädchen ermutigen, eigene Entscheidungen zu treffen - mit dem Risiko, andere zu enttäuschen.
- Jungen Frauen weibliche Vorbilder vermitteln, die – trotz gesellschaftlichem Druck und gesellschaftlicher Kritik – „ihren eigenen Weg“ gegangen sind.

Verwendete Literatur: Alexandra Lagemann - Essstörungen. Herausgeber: Institut für Suchtprävention/pro mente OÖ, Mozartstraße 43, 4020 Linz, Jänner 2001.

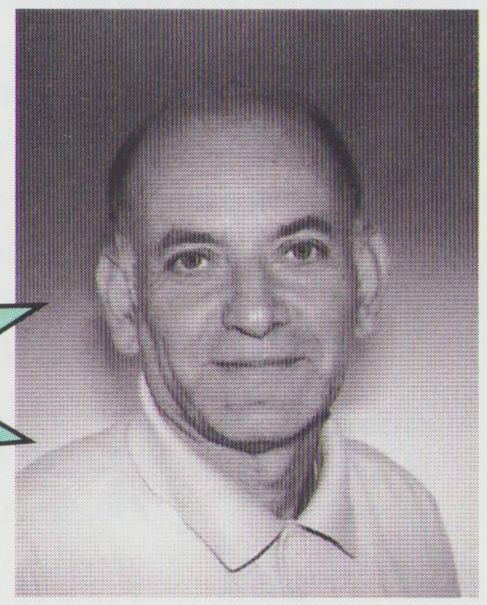


Auf dem Foto (v.l.n.r.): Sonja Farkas, Dr. Gabriele Rockenschaub, DSA Britta Aicher und Susanne Feichtlbauer (nicht im Bild: Mag. Elke Stöckl).

Das Team vom Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“

Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr, Do 13 - 16 Uhr. **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst,** „Vita Mobile - Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung,** „Verein Miteinander - Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 39 (Ennsleite), Tel. 42003. **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung,** „Mobiles Hospiz Steyr“, Stögerstr. 5, Tel. 908765 od. 0699/10423212, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr. **Notruf bei psychischen Krisen,** Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0732/651015.

ORIENTTEPPICHE
Mag. Ameli
A-4400 Steyr, Haratzmüllerstr. 17
Tel. 07252 / 48 650
PREISHIT! ALLE TEPPICHE - 50%
Nur bis 4. Mai 2002
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

Stadt

April

20. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
21. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
27. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18A, Tel. 75416
28. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554

Mai

1. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
4. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner, Sierninger Straße 28, Tel. 757230
5. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
9. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
11. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
12. Dr. Anton Dicketmüller, Sandbauernstraße 69, Tel. 47687
18. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
19. Dr. Christoph Pfaffenwimmer, Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
20. Dr. Gabriela Grasser, Haratzmüllerstraße 12 - 14, Tel. 0676/6343885

Münichholz

April

20./21. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323
27./28. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799

Mai

1. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
4./5. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323
9. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
11./12. Dr. Martin Müller, Tel. 0699/10472020
18./19. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323
20. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

April

20./21. Dr. Eugen Reitter, Sierning, Wallernstraße 20, Tel. 07259/4543
27./28. Dr. Helmut Saxenhuber, Steyr, Siemensstraße 7, Tel. 73834

Mai

1. Dr. Andreas Mayr, Steyr, Tomitzstraße 5, Tel. 43435
4./5. Dr. Heinz Schubert, Steyr, Preuenhueberstraße 5, Tel. 53777
9. Dr. Otto Scharnreitner, Losenstein, Eisenstraße 73, Tel. 07255/4329
11./12. Dr. Alfred WERNER, Steyr, Rooseveltstraße 12, Tel. 71819
18., 19. und 20. Dr. Haysam Hashish, Sierning, Neustraße 7, Tel. 07259/4255

Tierärztlicher Notdienst, Tierklinik Steyr, Dr. Fellinger/Dr. Pfeil, Leopold-Werndl-Straße 28, ständiger Notbereitschaftsdienst unter der Steyrer Tel.-Nr. 45456.

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

April		Mai	
Do, 18.	2	Mi, 1.	7
Fr, 19.	3	Do, 2.	8
Sa, 20.	4	Fr, 3.	1
So, 21.	5	Sa, 4.	2
Mo, 22.	6	So, 5.	3
Di, 23.	7	Mo, 6.	4
Mi, 24.	8	Di, 7.	5
Do, 25.	1	Mi, 8.	6
Fr, 26.	2	Do, 9.	7
Sa, 27.	3	Fr, 10.	8
So, 28.	4	Sa, 11.	1
Mo, 29.	5	So, 12.	2
Di, 30.	6	Mo, 13.	3
		Di, 14.	4
		Mi, 15.	5
		Do, 16.	6
		Fr, 17.	7
		Sa, 18.	8
		So, 19.	1
		Mo, 20.	2
		Di, 21.	3

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, neu: **Wieserfeldplatz 11,** Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Stellenausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist der Posten der Leiterin/des Leiters des neu zu errichtenden Alten- und Pflegeheimes Münichholz ab Herbst 2002 zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes, LGBl. Nr. 102/94 i. d. dzt. g. F., wird nachstehender Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Amtliche Nachrichten magistrat

Leiter/in des Alten- und Pflegeheimes in Münichholz

Aufgaben:
- Baubegleitung während der Bauphase – Baubeginn Herbst 2002
- Begleitung des Generalunternehmers bei der Heim- und Küchenausstattung
- Erstellen einer Organisationsstruktur
- Vorbereitung auf den Heimbetrieb
- Leitung des Heimes ab Inbetriebnahme

Anforderungsprofil:
- Reifeprüfung
- Heimleiterausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung erwünscht bzw. Absolvierung dieser Ausbildung innerhalb von drei Jahren erforderlich
- Mehrjährige Berufserfahrung in sozialen Berufen erwünscht
- Mindestens 3-jährige Berufserfahrung in leitender Position
- Kontaktfähigkeit sowie Fähigkeit zur Führung und Motivation von Mitarbeitern
- Organisatorische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Flexibilität und Bereitschaft zu vernetztem Denken bzw. Handeln über den unmittelbaren Heimbereich hinaus
- Führungsqualitäten und Durchsetzungsvermögen; Entschlussfähigkeit
- Sehr guter Gesundheits- u. Allgemeinzustand
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung und ist aufgrund des Oö. Objektivierungsgesetzes vorerst auf fünf Jahre befristet.

Der Dienstposten ist derzeit b/VII-wertig und beschrieben. Bei Inkrafttreten des Oö. Gehaltsreformgesetzes ist eine Einreihung des Dienstpostens in die vom Gemeinderat festzulegende Funktionslaufbahn vorgesehen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte - in Form der aufgelegten **Bewerbungsbögen** - an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400; **Bewerbungen werden bis 31. Mai 2002 entgegengenommen.** Die Formulare liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, Tel. 07252/575-222) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt unter www.steyr.gv.at downloaden.

Für **weitere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an den Projektleiter für das Alten- und Pflegeheim Münichholz, Mag. Peter Hochgatterer, unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-256.

◆

Beim Magistrat Steyr ist der Posten der Leiterin/des Leiters der Fachabteilung für Bauwirtschaft und Sachverständigendienst zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Oö. Objektivierungsgesetzes, LGBl. Nr. 102/94 i. d. dzt. g. F., wird folgender Dienstposten hiermit öffentlich ausgeschrieben:

Leiter/in der Fachabteilung für Bauwirtschaft & Sachverständigendienst

Aufgaben:
- Leitung der FA für Bauwirtschaft und Sachverständigendienst – Koordination der Aufgabenstellung mit anderen Fachabteilungen, Geschäftsbereichen und politischen Mandataren
- Koordination, Begleitung und Controlling der städt. Bauvorhaben in Bezug auf Ausschreibung, Vergabe und die Gesamtabwicklung
- Wirtschaftliche Prüfung der Kalkulation von Firmenanboten
- Projektleitung von Sonderbauvorhaben
- Begutachtung von Projekten im Wasser-, Gewerbe- und Baurechtsverfahren
- Sachverständigen-Tätigkeit für Wasserrecht (Bauten im Schongebiet bzw. an Gewässern, Abwasser-Emissionsverordnung)

Anforderungsprofil:
- Abschluss eines Studiums für Bauingenieur- oder Wirtschaftsingenieurwesen/Bau (Dipl.-Ing.) an einer Technischen Universität
- Dreijährige Berufserfahrung in Kalkulation und Vergabe
- Einschlägige Kenntnisse im Wasserrecht erwünscht
- Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
- Erfahrung in administrativen Belangen bzw. organisatorische Kenntnisse einer Non-Profit-Organisation
- Dienstprüfung für den höheren Baudienst und höheren technischen Dienst und/oder Ziviltechnikerprüfung erwünscht
- Führungspersönlichkeit mit starker Teamorientierung, die gewillt ist, unternehmerisch zu denken, nach außen hin aufzutreten, zu verhandeln und bereit ist, auch an Konfliktlösungen mitzuwirken.
- Sehr guter Gesundheits- u. Allgemeinzustand
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung und ist aufgrund des Oö. Objektivierungsgesetzes vorerst auf fünf Jahre befristet. Der Dienstposten ist derzeit A/VII-wertig und beschrieben. Bei Inkrafttreten des Oö. Gehaltsreformgesetzes ist eine Einreihung des Dienstpostens in die vom Gemeinderat festzulegende Funktionslaufbahn vorgesehen.

Ihren **Bewerbungsbogen** richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400; **Bewerbungen werden bis 31. Mai 2002 entgegengenommen.** Die Formulare liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, Tel. 07252/575-222) auf. Außerdem können Sie den Bewerbungsbogen auch von der Steyrer Homepage unter www.steyr.gv.at downloaden.

◆

Beim Magistrat Steyr ist in der Fachabteilung Kontrolle und Revision/Bürgeranwalt folgender Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe a:

Bautechniker/in

Bei Inkrafttreten des Oö. Gehaltsreformgesetzes ist eine Einreihung des Dienstpostens in die vom Gemeinderat festzulegende Funktionslaufbahn vorgesehen.

Aufgaben:
- Bedarfsermittlungs-Überprüfung
- Allgemeine Überprüfung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit von Bauvorhaben
- Mitwirkung bei Preisverhandlungen
- Kontrolle der Ausschreibungen, der Auf-

tragsvergaben und der Kostenermittlung
- Projektkontrolle und Terminüberwachung
- Kostenverfolgung und begleitende Kontrolle, besonders im Vergleich der Ist-Kosten mit den Soll-Kosten
- Prüfung von Nachträgen u. Regieleistungen
- Abschlusskontrolle von Bauvorhaben
- Überprüfung von Schlussrechnungen bzw. Schlussberichten
- Konstruktive, laufende Kontrolle bei Rationalisierung der Verwaltungstätigkeit im Bauwesen und Mängelbehebung im Baubereich
- Überprüfung des EDV-Einsatzes nicht nur im Baubereich

Voraussetzungen:
- Absolvent/in einer Technischen Universität - Fachrichtung Bauingenieurwesen **oder** Absolvent/in einer Universität mit einer Fakultät bautechnischer Richtung
- Mehrjährige Berufserfahrung bei einer Baufirma oder bei einem Ziviltechnikerbüro erwünscht
- Gute EDV-Kenntnisse
- Wirtschaftliches Denken
- Entsprechendes Auftreten und sehr gute Umgangsformen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Team-, Kontakt- u. Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- u. Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österreichische Staatsbürgerschaft

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und auf Basis Vollbeschäftigung.

Ihren **Bewerbungsbogen** übermitteln Sie bitte **bis spätestens 30. April 2002** dem Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (Stadtplatz 27, 4400). Die Formulare liegen beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Tel. 575-222) auf.

Auskünfte über die Tätigkeit erhalten Sie vom Leiter der betreffenden Fachabteilung, Mag. Helmut Golda, unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-335. Für **Infos betreffend Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 575-224).

◆

Im Alten- und Pflegeheim Tabor ist ab 1. Juli 2002 nachstehender Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe b:

Dipl. Physiotherapeut/in

Bei Inkrafttreten des Oö. Gehaltsreformgesetzes ist eine Einreihung des Dienstpostens in die vom Gemeinderat festzulegende Funktionslaufbahn vorgesehen.

Aufgaben:
Sämtliche Tätigkeiten, die bei der Ausbildung nach dem MTD-Gesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:
- Abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Physiotherapeut/in
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Fähigkeit, fachliches Wissen und berufliche Erfahrung zu vermitteln
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

Auswahlverfahren:
Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Teilbeschäftigung in ein Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr und ist auf ein Jahr befristet.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte - ausschließlich in Form der aufgelegten **Bewerbungsbögen** - an den Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400; **Bewerbungen werden bis 30. April 2002 entgegengenommen.** Die Formulare erhalten Sie beim Stadtservice im Rathaus (Parterre) sowie bei der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Tel. 575-222). Sie können den Bewerbungsbogen auch im Internet unter www.steyr.gv.at downloaden.

Für **weitere Auskünfte** wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin im Alten- und Pflegeheim Tabor (Hanuschstraße 1), Schwester Charlotte Brunner, unter der Steyrer Telefonnummer 81777-29.

◆

Mitarbeiter/in für psychologische Beratung auf Werkvertrags-Basis gesucht

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist in der Fachabteilung für Jugendangelegenheiten im Geschäftsbereich V die psychologische Beratung im Rahmen der Jugendbetreuung angesiedelt. Da der Arbeitsumfang dieser Tätigkeit mit 13 Stunden pro Woche bewertet worden ist, soll diese im Zuge eines Werkvertrages durchgeführt werden.

Aufgaben:
- Psychologische Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen sowie von Sozialarbeitern des Jugendamtes Steyr in den Bereichen Entwicklung, Erziehung und Förderung von Minderjährigen
- Durchführung von klinisch-psychologischen Untersuchungen
- Abgabe von Stellungnahmen und Sachverständigen-Tätigkeit

Anforderungsprofil:
- Abgeschlossenes Studium der Psychologie
- Fachausbildung zur/zum Gesundheits- und Klinischen Psychologen/in sowie therapeutische Kenntnisse erwünscht
- Erfahrung im Einsatz von psychologischen Behandlungsmethoden und Beratungstätigkeit sowie in der Testdiagnostik speziell auch bei Kindern
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit in interdisziplinären Teams
- Bereitschaft zur kollegialen Intervision und Gruppensupervision
- Planungs- und Organisationskompetenz, Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit

Ihre **Bewerbung mit einem Lebenslauf, dem Studiennachweis sowie eventuell vorhandenen Referenzen** richten Sie bitte **bis spätestens 15. Mai 2002** an die Fachabteilung für Jugendangelegenheiten des Steyrer Magistrates, zH. Herrn Alexander Reder (4400, Redtenbachergasse 3, Tel. 07252/575-460).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Impressum steyr 4

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Hartlauer

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Tiefbau; BauStr-5/2002 - Belagserrichtung und -sanierung Gußwerkstraße/Mannlicherstraße

Öffentliche Ausschreibung

über die Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten für die **Belagserrichtung und -sanierung der Gußwerkstraße - Mannlicherstraße.**

Umfang der Arbeiten:

- Errichtung eines Belages ab dem Kreisverkehr Haager Straße auf der Messererstraße und der Gußwerkstraße ab der Messererstraße bis zur Zufahrt BMW (Zeitraum: 29. Juli 2002 bis 9. August 2002).
- Belagserrichtung und -sanierung der Mannlicherstraße im Bereich Zufahrt BMW bis ca. 150 m vor dem Kreisverkehr Seitenstettner Straße im Juli 2003.

Die **Unterlagen** können gegen Kostenersatz von 50 Euro (inkl. 20 % MWSt) **ab sofort** beim Stadtservice des Magistrates Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, abgeholt sowie auch telefonisch unter der Nummer 07252/575-278 bzw. per Fax unter der Nummer 07252/575-298 angefordert werden. Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Anbote erwachsen den Ausschreibern keine wie immer gearteten Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den Bietern.

Ein Ersatz der Kosten der Anbotstellung erfolgt nicht. Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Im Falle einer Aufhebung der Ausschreibung, aus welchen Gründen auch immer, entsteht weder ein Anspruch auf Kostenersatz, noch auf entgangenen Gewinn; dies gilt auch für das Ergebnis von Preisverhandlungen im Sinne der geltenden Vergabeordnung der Stadt Steyr. Jede Anfechtung wegen Irrtums ist ausgeschlossen.

Die **Anbote** sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Belagserrichtung und -sanierung Gußwerkstraße - Mannlicherstraße“ **bis spätestens 6. Mai 2002,** 8.45 Uhr beim Stadtservice des Magistrates Steyr (Erdgeschoß) abzugeben. Die kommissionelle Anbotseröffnung ist nicht öffentlich.

Für die Stadt Steyr:
Der Baudirektor: Dipl.-Ing. Schönfelder

◆

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-591/93, **Neuplanungsgebiet Reithoffer- und Aignergründe**/1. Verlängerung

Kundmachung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 21. März 2002 beschlossene zeitliche Verlängerung des Neuplanungsgebietes Nr. 1 - Reithoffer- und Aignergründe - wird gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 21. März 2002

Das entsprechend dem Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 1. September 1999 bezeichnete Neuplanungsgebiet der Reithoffer-/Aignergründe wird im Wege einer Verordnung gemäß § 46 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr um ein Jahr verlängert. Das Neuplanungsgebiet betrifft die Grundstücke Nr. 690/1, 690/2, 690/4, 690/6, .255/1, .255/2, .255/3, .255/4, .145/1, 689/2, 688/1, 688/10, 688/11, 688/13, 688/14, .284 und 887/1, alle Kat. Gem. Sarning.

Entsprechend der Legende des Neuplanungsgebietes, sollen im künftigen Bebauungsplan im Wesentlichen Objekte in geschlossener Bauweise mit maximal 3 Geschoßen als zulässig definiert werden. Vereinzelt soll an markanten Stellen im Ausmaß bis zu 10 % der bebauten Fläche eine maximale Geschoßanzahl von 4 möglich sein. Die Baufluchtlinien sind so festzulegen, dass geringfügige Erweiterungen bei den geplanten Objekten vorgenommen werden können. Als Maß der baulichen Nutzung soll eine Geschoßflächenanzahl von ca. 1,0 festgelegt werden. Insbesonders soll durch die Bebauungsplan-Festlegung die künftige Nutzung durch Gewerbe, Wohnbau und öffentliche Einrichtungen bestmöglich abgestimmt werden und im Sinne der Gemeinsamkeit die Verbindung zwischen Arbeiten und Wohnen bzw. öffentlichen Einrichtungen gefördert werden.

Das Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatz-Bewilligungen, Bewilligungen für die Änderung von Bauplätzen und bebauten Liegenschaften sowie Baubewilligungen, ausgenommen Abbruchs-Bewilligungen, nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungsplanes bzw. Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Steyrer Amtsblatt. Die Planunterlagen liegen **vom Tag der Kundmachung an** bei der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie bei der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr durch **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Ing. David Forstenlechner

Wertsicherung

Februar 2002

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100
Jänner 103,6
Februar 103,7

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100
Jänner 109,0
Februar 109,1

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100
Jänner 142,6
Februar 142,7

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100
Jänner 221,6
Februar 221,8

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100
Jänner 388,9
Februar 389,3

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100
Jänner 495,5
Februar 496,0

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100
Jänner 497,1
Februar 497,6

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100
Jänner 3.752,4
Februar 3.756,0

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100
Jänner 3.698,0
Februar 3.701,6

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100
Jänner 4.353,9
Februar 4.358,1



HARLEY & CHOPPER

BENEFIZEVENT STEYR-BAD HALL

1. MAI 2002

10:00 - 14:00 UHR
ARAL TANKSTELLE
ENNSERSTRASSE
LIVE MUSIK:
CC -RIDER / FATSY

14:00 UHR
CONVOY NACH
BAD HALL
LIVE MUSIK:
REMOVE / RUSTY
➤ OPEN END

TATOO
PIERCING
BIKEPREMIERUNG
ETC.

INFO: 0664 / 1629686
MAIL: IRONCITY_BIKERS@CONT-AIGNER.AT

reifen bruckmöller
doleschal
SYSTEMHAUS BMD BUSINESS SOFTWARE
Fassaden-Innenausbau VÖLSKE 4451 GARSTEN Kirchholzstraße 5
HOLZBAU BITTERMANN & CO FENSTER – DACHSTÜHLE
ATG
AXA NORDSTERN COLONIA Hannelore Wimmer Direktor im Aussendienst Hamerlingstr. 27 A - 4020 Linz Tel. 0732/662401
PRI Casa MASSIVHAUS VON HAUS AUS BESSER! Priewasser GmbH – Höllstraße 5, 4451 Garsten Tel.: 07252/453 26, www.priewasser.at
ENERGIETECHNIK BOGNER ELEKTRO - WÄRME - SANITÄR 4400 STEYR, WOLFERNSTRASSE 20 B TEL. 07252-45464, FAX 07252-4546440 E-MAIL: office@etech-bogner.at
Konsulent.LÖSUNGEN für Hotellerie und Gastronomie Wöpert das team
Grill + Party - Service Fleisch Wurst FRANZ MAIER
S&L elektro GmbH
Lettenmayr BAD HALL
Easy Drivers
Ing. Josef Grillenberger ERDBAU – TRANSPORTE ABBRUCH- UND ENTSORGUNGSDIENST
VKB Bank Volkskreditbank AG
HOBA

»Der Leiner ist meiner!«

TEXTIL
TEPPICH
MÖBEL
Leiner

Die Frische des Frühlings!

Schöner leben.



ATS 34,95
€ 2,54

Glas „Michelangelo“. Aperitif. (10646216)



ATS 25,04
€ 1,82
Dessertteller

Schale auf fuss.
ø 42 cm. ATS 249,06 **€ 18,10** (10713792)
Dessertteller.
ø 19 cm. ATS 25,04 **€ 1,82** (8981161)



AB ATS 175,03
AB € 12,72
38 x 38 cm

Kissenhülle. Ohne Füllung.
Verschiedene Farben. 38 cm x 38 cm. (11129229)
50 cm x 50 cm. ATS 258,01 **€ 18,75** (11129245)



AB ATS 108,71
AB € 7,90
Windlicht

ATS 273,83
€ 19,90
Kastenvase

Windlicht. (11514090, 11514107)
Kugelvase. 17 cm. ATS 199,52 **€ 14,50** (11514115)
Kastenvase. H 25 cm. (11514131)
Schale. Ø 27 cm. ATS 287,59 **€ 20,90** (11514149)

Alle Preise sind Abholpreise gültig von 2.4. - 3.5.2002 bzw. solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Joka-

Festtage

Von Fr.19. - Mi.24.4.2002

Beste Qualität - auf der grossen **Joka** - Ausstellung.

Tolles Gewinnspiel!
Schätzen Sie mit und gewinnen Sie mit etwas Glück **eine tolle Joka Kaltschaummatratze.**



Mein Leiner in Steyr, F.-Paulmayr-Str. 14, Tel.: (07252) 790-0

www.Leiner.at